

# Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 11. April 2025

44. Stück

524. Curriculum für das **Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics** an der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck (Neuerlassung 2025)

---

*Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.*

*Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller*

Beschluss der Curriculum-Kommissionen an der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 16.01.2025 und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik vom 21.01.2025, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 27.03.2025.

Aufgrund des § 25 Abs.1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002, BGBI. I Nr. 120/2002, idgF, und des § 41 des Satzungsteiles „Studienrechtliche Bestimmungen“, verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 10. Februar 2022, 17. Stück, Nr. 277, idgF, wird verordnet:

Curriculum für das  
**Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics**  
an der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und  
Statistik der Universität Innsbruck

(Neuerlassung 2025)

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Zuordnung des Studiums
- § 2 Zulassung
- § 3 Qualifikationsprofil
- § 4 Umfang und Dauer
- § 5 Sprache
- § 6 Lehrveranstaltungsarten und Teilungszahlen
- § 7 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
- § 8 Aufbau des Studiums
- § 9 Studieneingangs- und Orientierungsphase
- § 10 Pflicht- und Wahlmodule
- § 11 Bachelorarbeit
- § 12 Prüfungsordnung
- § 13 Akademischer Grad
- § 14 Inkrafttreten
- § 15 Übergangsbestimmungen

## **§ 1 Zuordnung des Studiums**

Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics ist gemäß § 54 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 – UG der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.

## **§ 2 Zulassung**

Die Zulassung zum Studium erfolgt durch das Rektorat gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 – UG über die Zulassung zum Bachelorstudium.

## **§ 3 Qualifikationsprofil**

- (1) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics dient der wissenschaftlichen Berufsvorbildung in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern. Als wissenschaftliches Studium besteht sein Kern in der Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre. Dabei finden auch die Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung.
- (2) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics fördert in den Modulen über die fachlichen Kompetenzen hinaus auch außerfachliche soziale und personale Kompetenzen, wie Analyse- und Problemlösungskompetenz, Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Präsentationskompetenz, digitale Kompetenz, gesellschaftliches Engagement und Bewusstsein für Nachhaltigkeit.
- (3) Das Ausbildungsziel des Bachelorstudiums ist die wissenschaftlich fundierte, theorie- und methodengestützte Problemlösungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen. Diese Problemlösungskompetenz soll sie befähigen, in ihren jeweiligen beruflichen Einsatzfeldern einschlägige Problemstellungen der Betriebs- und Volkswirtschaft, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zu bearbeiten. Als akademisch ausgebildete Expertinnen bzw. Experten auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften verfügen sie über eine breite Qualifikation, die ihren Einsatz in unterschiedlichen beruflichen Feldern ermöglicht.
- (4) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics bereitet in besonderer Weise auf planende, analysierende und beratende Tätigkeiten in Unternehmen verschiedener Größe und Branchen einschließlich freiberuflicher Tätigkeiten und auf Tätigkeiten in öffentlichen Verwaltungen, Verbänden, Kammern, Interessenvertretungen, Non-Profit-Organisationen und Medien sowie auf Tätigkeiten in Lehr- und Forschungsinstitutionen vor.
- (5) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics kann mit der Spezialisierung Betriebswirtschaft oder der Spezialisierung Volkswirtschaft absolviert werden.
- (6) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums mit der Spezialisierung Betriebswirtschaft sind in der Lage,
  - auf der Basis fundierter Kenntnisse der Methoden und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre in den unter Abs. 4 genannten Unternehmen, Organisationen und Institutionen professionell zu handeln und eigenständig Probleme zu erkennen und zu lösen;
  - Managementfunktionen, wie Planung, Durchführung und Kontrolle unternehmerischer Prozesse, zu übernehmen;
  - Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Personen und Gruppen zu übernehmen;
  - bei der Lösung praktischer Probleme systematisch empirische Daten heranzuziehen sowie diese adäquat zu interpretieren und zu nutzen;
  - die sozialen, ethischen sowie diversitätsbezogenen Implikationen ihres beruflichen Handelns zu reflektieren;
  - aufgrund ihrer fachlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre angemessen zu verstehen und ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen.
- (7) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums mit der Spezialisierung Volkswirtschaft sind in der Lage,

- in den in Abs. 4 genannten Berufsfeldern ökonomisches Fach- und Methodenwissen fundiert und praxisorientiert anzuwenden;
- wirtschaftspolitische und unternehmerische Entscheidungen wissenschaftlich zu begleiten, mitzugestalten und umzusetzen;
- ökonomische Probleme zu erkennen, zu analysieren und zu ihrer Lösung evidenzbasiert beizutragen;
- die zur Lösung ökonomischer Probleme relevanten empirischen Daten zu finden, zu analysieren und zu interpretieren;
- die sozialen, ethischen und diversitätsbezogenen Implikationen sowie die Nachhaltigkeit ihrer Handlungen zu reflektieren;
- aufgrund ihrer fachlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten neue wissenschaftliche Erkenntnisse der Volkswirtschaftslehre angemessen zu verstehen und ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen.

#### **§ 4 Umfang und Dauer**

- (1) Das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics umfasst 180 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP); das entspricht einer Studiendauer von sechs Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.

#### **§ 5 Sprache**

Die Lehrveranstaltungen und die damit verbundenen Prüfungen folgender Module werden in englischer Sprache angeboten:

- a. Wahlmodul: SBWL Management Accounting (Vertiefung)
- b. Wahlmodul: Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie
- c. Wahlmodul: Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen
- d. Wahlmodul: SVWL Ökonometrie & Data Science (Grundlagen)
- e. Wahlmodul: SVWL Ökonometrie & Data Science (Vertiefung)
- f. Wahlmodul: Digital Business
- g. Wahlmodul: Data Analytics
- h. Wahlmodul: Internationales Management I
- i. Wahlmodul: Internationales Management II

#### **§ 6 Lehrveranstaltungsarten und Teilungszahlen**

- (1) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:  
Vorlesungen (VO) sind vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs. Keine Teilungszahl.
- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
  1. Arbeitsgemeinschaften (AG) dienen zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Theorien, Fragen, Methoden und Techniken eines Fachgebiets in Form der Zusammenarbeit in Gruppen. Teilungszahl: 20
  2. Proseminare (PS) führen interaktiv in ein Fachgebiet ein und vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungszahl: 40.
  3. Seminare (SE) dienen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Techniken eines oder mehrerer Fachgebiete samt Präsentation und Diskussion von Beiträgen der Studierenden. Teilungszahl: 30; Ausnahme: Seminar mit Bachelorarbeit: 20.
  4. Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets sowie der Einübung von spezifischen Kompetenzen. Teilungszahl: 25.
  5. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen. Teilungszahl: 160.

## § 7 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung

Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer erfolgt die Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze nach dem folgenden Verfahren:

1. Jeder bzw. jedem Studierenden dieses Studiums wird zu Beginn der Anmeldefrist zu den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters ein Punktekontingent von zweimal 1000 Punkten zugeteilt, das nach dem Ende der Anmeldefrist zu den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters verfällt.
2. Jede bzw. jeder Studierende setzt aus ihrem bzw. seinem ersten Punktekontingent von 1000 Punkten beliebig viele Punkte auf von ihr bzw. ihm gewünschte Lehrveranstaltungen und bringt damit ihre bzw. seine Präferenzen für die erste Vergaberunde für Lehrveranstaltungsplätze zum Ausdruck.
3. Jeder bzw. jedem Studierenden werden nach der Höhe der auf die jeweiligen Lehrveranstaltungen gesetzten Punkte aus dem ersten Punktekontingent Lehrveranstaltungsplätze in Modulen bis höchstens 30 ECTS-AP, für die sie bzw. er die Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls erfüllt, zugewiesen.
4. Jede bzw. jeder Studierende setzt aus ihrem bzw. seinem zweiten Punktekontingent von 1000 Punkten beliebig viele Punkte auf von ihr bzw. ihm gewünschte Lehrveranstaltungen und bringt damit ihre bzw. seine Präferenzen für die zweite Vergaberunde für Lehrveranstaltungsplätze zum Ausdruck.
5. Jeder bzw. jedem Studierenden werden nach der Höhe der auf die jeweiligen Lehrveranstaltungen gesetzten Punkte aus dem zweiten Punktekontingent Lehrveranstaltungsplätze in Modulen, für die sie bzw. er die Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls erfüllt und die im Zuge des Verfahrens gemäß Z 2 und 4 nicht vergeben wurden, zugewiesen.
6. Die Zahl der im Verfahren gemäß Z 1 bis 5 zugewiesenen Lehrveranstaltungsplätze darf in Summe die Zahl der Lehrveranstaltungsplätze, die zum Studium im Umfang von 30 ECTS-AP im jeweiligen Semester erforderlich sind, nicht überschreiten.
7. Unter denjenigen Studierenden, die in dem unter Z 1 bis 5 beschriebenen Verfahren weniger Lehrveranstaltungsplätze erhalten haben als zum Studium im Umfang von 30 ECTS-AP im jeweiligen Semester erforderlich sind, werden die im Verfahren gemäß Z 1 bis 5 nicht vergebenen Lehrveranstaltungsplätze verlost.
8. Jeder bzw. jedem Studierenden werden im Zuge des unter Z 1 bis 7 beschriebenen Verfahrens genau so viele Lehrveranstaltungsplätze zugewiesen, wie zum Studium im Umfang von 30 ECTS-AP im jeweiligen Semester erforderlich sind.

## § 8 Aufbau des Studiums

- (1) Pflichtmodule: Im Kern- und Supportbereich sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 120 ECTS-AP gemäß § 10 Abs. 1 zu absolvieren.

	<b>Pflichtmodule</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>Einführung</b>			
1.	Einführung in die Betriebswirtschaft	4	7,5
2.	Grundlagen der Volkswirtschaft	4	7,5
<b>Betriebswirtschaftlicher Kernbereich</b>			
3.	Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen	4	7,5
4.	Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen	4	7,5
5.	Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen	3	5
6.	Grundlagen des Managements: Organisation und Personal	3	5
7.	Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing	3	5
8.	Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung	3	5
9.	Wirtschaftsinformatik und digitale Transformation	4	7,5
<b>Volkswirtschaftlicher Kernbereich</b>			
10.	Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten	4	5

11.	Einführung in die Makroökonomik	4	5
12.	Ökonomik des öffentlichen Sektors	4	5
	<b>Supportbereich</b>		
13.	Mathematik	4	7,5
14.	Statistische Datenanalyse	4	7,5
15.	Recht für Wirtschaftswissenschaften	3	5
16.	Wirtschaftsfremdsprache	4	7,5
	<b>Interdisziplinäre Verknüpfung</b>		
17.	Wirtschaft integrativ verstehen	2	5
	<b>Bachelorarbeit</b>		
18.	Seminar mit Bachelorarbeit	1	15

(2) Spezialisierungen:

Die Studierenden wählen zwischen der Spezialisierung Betriebswirtschaft und der Spezialisierung Volkswirtschaft. Diese Wahl muss spätestens nach erfolgreichem Abschluss von drei der sieben Module aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich § 10 Abs. 1 Z 3-9 sowie zwei der drei Module aus dem volkswirtschaftlichen Kernbereich gemäß § 10 Abs. 1 Z 10-12 erfolgen und bei der Universitätsstudienleiterin bzw. beim Universitätsstudienleiter in schriftlicher Form deklariert werden.

(3) Wahlmodule Spezialisierung Betriebswirtschaft: Aus dem Angebot der Speziellen Betriebswirtschaftslehren (SBWL) gemäß § 10 Abs. 2 sind Module im Umfang von 30 ECTS-AP, davon mindestens zwei Grundlagenmodule und ein Vertiefungsmodul, zu absolvieren.

	<b>Wahlmodule SBWL</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehren (Grundlagen)</b>		
1.	SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)	4	7,5
2.	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)	4	7,5
3.	SBWL Controlling/Management Accounting (Grundlagen)	4	7,5
4.	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)	4	7,5
5.	SBWL Human Resource Management (Grundlagen)	4	7,5
6.	SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)	4	7,5
7.	SBWL Marketing (Grundlagen)	4	7,5
8.	SBWL Finance: Unternehmensfinanzierung und -bewertung (Grundlagen)	4	7,5
9.	SBWL Finance: Finanzmärkte, Asset Management und Bewertung von Finanzinstrumenten (Grundlagen)	4	7,5
10.	SBWL Finance: Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs (Grundlagen)	4	7,5
11.	SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)	4	7,5
12.	SBWL Handelsmanagement (Grundlagen)	4	7,5
13.	SBWL Dienstleistungs- und Tourismusmanagement (Grundlagen)	4	7,5
14.	SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)	4	7,5
	<b>Spezielle Betriebswirtschaftslehren (Vertiefung)</b>		
15.	SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)	4	7,5
16.	SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)	4	7,5
17.	SBWL Controlling (Vertiefung)	4	7,5
18.	SBWL Management Accounting (Vertiefung)	4	7,5
19.	SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)	4	7,5
20.	SBWL Human Resource Management (Vertiefung)	4	7,5
21.	SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)	4	7,5
22.	SBWL Marketing (Vertiefung)	4	7,5
23.	SBWL Finance: Risikomanagement und derivative Finanzinstrumente (Vertiefung)	4	7,5
24.	SBWL Finance: Behavioral Finance (Vertiefung)	4	7,5
25.	SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	4	7,5

26.	SBWL Handelsmanagement (Vertiefung)	4	7,5
27.	SBWL Dienstleistungs- und Tourismusmanagement (Vertiefung)	4	7,5
28.	SBWL Public-Management-Instrumente (Vertiefung)	4	7,5

- (4) Wahlmodule Spezialisierung Volkswirtschaft: Aus dem Angebot der Speziellen Volkswirtschaftslehren (SVWL) gemäß § 10 Abs. 3 sind Module im Umfang von 30 ECTS-AP, davon mindestens zwei Grundlagenmodule und ein Vertiefungsmodul, zu absolvieren.

	<b>Wahlmodule SVWL</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<b>Spezielle Volkswirtschaftslehren (Grundlagen)</b>		
1.	Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie	4	7,5
2.	Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen	4	7,5
3.	SVWL Ökonometrie & Data Science (Grundlagen)	4	7,5
4.	SVWL Verhaltens- und Experimentalökonomik (Grundlagen)	4	7,5
5.	SVWL Markt und Staat (Grundlagen)	4	7,5
	<b>Spezielle Volkswirtschaftslehren (Vertiefung)</b>		
6.	SVWL Ökonometrie & Data Science (Vertiefung)	3	7,5
7.	SVWL Verhaltens- und Experimentalökonomik (Vertiefung)	3	7,5
8.	SVWL Markt und Staat (Vertiefung)	3	7,5

- (5) Wahlmodule: Es sind weitere Wahlmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP gemäß § 10 Abs. 4 zu absolvieren

	<b>Wahlmodule</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
1.	Nicht-absolvierte Module aus dem Angebot der SBWL		
2.	Nicht-absolvierte Module aus dem Angebot der SVWL		
3.	Gender, Diversität und Management	4	7,5
4.	Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen	4	7,5
5.	Integriertes Management mit SAP S/4HANA	4	7,5
6.	Strategisches Management mit der SAP Analytics Cloud (SAC)	4	7,5
7.	Digital Business	4	7,5
8.	Steuermanagement	4	7,5
9.	Unternehmensrechnung und -sanierung	4	7,5
10.	Corporate Governance	4	7,5
11.	Corporate Sustainability	4	7,5
12.	Lern- und Arbeitsprozesse im Betrieb	4	7,5
13.	Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung	4	7,5
14.	Spezifische Themen der Betriebswirtschaft	4	7,5
15.	Betriebliche Entscheidungen und gesellschaftliche Verantwortung	4	7,5
16.	Nudging	4	7,5
17.	Tourismus	4	7,5
18.	Kulturmanagement	4	7,5
19.	Aktuelle Themen in Strategie und Innovation	4	7,5
20.	Digital Markets	4	7,5
21.	Wirtschaftspolitik	4	7,5
22.	Wirtschafts- und Sozialgeschichte	4	7,5
23.	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	4	7,5
24.	Firmen, Märkte, Wettbewerb	4	7,5
25.	Freizeit- und Sportökonomik	4	7,5
26.	Gesundheitsökonomik und soziale Sicherung	4	7,5
27.	Umweltökonomik	4	7,5
28.	Regionalökonomik	4	7,5
29.	Managerial Economics	4	7,5

30.	Data Analytics	4	7,5
31.	Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft	4	7,5
32.	Wirtschaft weiter denken	4	7,5
33.	Italienisches Recht und Wirtschaft I: Öffentliches Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht	4	7,5
34.	Italienisches Recht und Wirtschaft II: Handels- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht	4	7,5
35.	Italienisches Steuerrecht	4	7,5
36.	Weitere Wirtschaftsfremdsprache	4	7,5
37.	Internationales Management I	4	7,5
38.	Internationales Management II	4	7,5
39.	Sozialwissenschaften	-	7,5
40.	Interdisziplinäre Kompetenzen	-	7,5
41.	Praxis	1	15

## § 9 Studieneingangs- und Orientierungsphase

- (1) Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, die im ersten Semester stattfindet, sind folgende Lehrveranstaltungen zu absolvieren:
  1. VO Betriebswirtschaftliches Denken und Management (PM 1a, 2 SSt, 4 ECTS-AP)
  2. VO Grundlagen der Volkswirtschaft (PM 2a, 2 SSt, 4 ECTS-AP)
- (2) Der positive Erfolg bei allen Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeit.
- (3) Vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 22 ECTS-AP absolviert werden. Im Curriculum festgelegte Anmeldungsvoraussetzungen sind einzuhalten.

## § 10 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 120 ECTS-AP zu absolvieren:

### Einführung

1.	Pflichtmodul: Einführung in die Betriebswirtschaft	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Betriebswirtschaftliches Denken und Management</b> Überblick über zentrale Konzepte und Ideen der Betriebswirtschafts- und Managementlehre; grundlegende ökonomische Fragestellungen und deren Handhabung in Theorie und Praxis; Ausblick auf zentrale Inhalte des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums	2	4
b.	<b>PS Einführung in die Betriebswirtschaft</b> Einüben zentraler betriebswirtschaftlicher Kompetenzen und wissenschaftlicher Methodik anhand ausgewählter Themen; Arbeiten mit fachbezogenen Texten	2	3,5
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können		<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Ansätze des betriebswirtschaftlichen und managementorientierten Denkens unterscheiden;</li> <li>• wissenschaftliche Texte systematisch-kritisch analysieren und deren Inhalte in den Kontext des erworbenen Grundverständnisses für betriebswirtschaftliches Denken und Management einordnen und beurteilen;</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Texte strukturiert verfassen, argumentieren und dabei die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis korrekt anwenden;</li> <li>• eine eigene betriebswirtschaftliche Fragestellung entwickeln, dazu Erkenntnisse generieren, an andere kommunizieren und kritisches Feedback verarbeiten.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine

2.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen der Volkswirtschaft</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Grundlagen der Volkswirtschaft</b> Einführender Überblick über die Volkswirtschaftslehre: ökonomische Grundtatbestände, Systematik des Faches; mikroökonomische Grundlagen: Angebot und Nachfrage, Konsumverhalten, Produktion und Kosten, Marktformen und Marktversagen; aktuelle Themen und Fallstudien: Analyse aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen und Anwendung der Theorie auf reale Probleme	2	4
b.	<b>PS Grundlagen der Volkswirtschaft</b> Anwendung und Vertiefung der in der VO erlernten Instrumente und Interpretation der erzielten Ergebnisse	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre erläutern;</li> <li>• einfache ökonomische Theoriemodelle darstellen;</li> <li>• wirtschaftspolitische Themen mithilfe dieser Modelle analysieren;</li> <li>• ökonomische Zusammenhänge in Wirtschaftsabläufen beschreiben und einschätzen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

### Betriebswirtschaftlicher Kernbereich

3.	<b>Pflichtmodul: Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Bilanzierung und Bilanzanalyse</b> Grundlagen der Bilanzierung mit Fokus auf den Einzelabschluss nach UGB: Bestandteile des Jahresabschlusses; Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung; wesentliche Ansatz- und Bewertungsvorschriften; Informations- und Publizitätsvorschriften; Grundlagen der Bilanzanalyse	2	4
b.	<b>PS Bilanzierung und Bilanzanalyse</b> Grundlagen der Buchhaltung. Analyse, Diskussion und Lösung von Beispielsachverhalten und Fallstudien zur Bilanzierung und Bilanzanalyse nach UGB	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Geschäftsvorfälle nach den Vorschriften des UGB verbuchen;</li> <li>• den UGB-Kodex nutzen, um bilanzielle Sachverhalte selbstständig zu bewerten;</li> <li>• die Bestandteile eines Jahresabschlusses nach UGB nennen, beschreiben und Unterschiede zwischen diesen sowie ihre Bedeutung im Einzelabschluss diskutieren;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die wesentlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften des UGB anwenden und deren Bedeutung für die Erstellung des Einzelabschlusses erläutern;</li> <li>• Bilanzierungsvorschriften und Informationspflichten nach UGB kritisch beleuchten;</li> <li>• spezifische Offenlegungsvorschriften für kapitalmarktorientierte Unternehmen erläutern;</li> <li>• eine einfache Bilanzanalyse selbstständig durchführen und die wesentlichen Kennzahlen interpretieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft

4.	<b>Pflichtmodul: Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Internes Rechnungswesen</b> Systematik, Funktionen und Grundprobleme der Kostenrechnung; Einführung in die Grenzplankostenrechnung; Reflexion des Verhältnisses von Internem Rechnungswesen und Management	2	4
b.	<b>PS Kostenrechnung</b> Analyse, Diskussion und Lösung von Problemstellungen des Internen Rechnungswesens	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Systematik, Funktionen und Grundprobleme der Kostenrechnung fundiert erläutern;</li> <li>• Problemstellungen der Kostenrechnung selbstständig analysieren und bearbeiten;</li> <li>• die Relevanz von Kosteninformationen für das Management von Organisationen reflektieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

5.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Management von Leistungsprozessen</b> Einführung in die betrieblichen Leistungsprozesse (Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Logistik) für Sach- und Dienstleistungsunternehmen, Planung und Steuerung der Leistungsprozesse, Grundlagen der IT-Unterstützung	2	3
b.	<b>PS Methoden zum Management von Leistungsprozessen</b> Vertiefende Einblicke in wichtige Planungsprobleme und -methoden bei der Planung und Steuerung von Leistungsprozessen und deren informationstechnische Unterstützung	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Merkmale von betrieblichen Leistungsprozessen (Beschaffung, Produktion, Vertrieb) für Sach- und Dienstleistungsunternehmen und Entscheidungsprobleme bei der Gestaltung und operativen Lenkung der Leistungsprozesse erläutern;</li> <li>• die – häufig quantitativen – Planungsmethoden zu den betrieblichen Leistungsprozessen darstellen sowie deren informationstechnische Unterstützung kennenlernen und selbst anwenden;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• diese Methoden sowie die zugrundeliegenden Planungs- und Steuerungskonzepte kritisch reflektieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft

<b>6.</b>	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Organisation und Personal</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Organisation und Personalpolitik</b> Organisationstheorien, organisatorische Strukturgestaltung, organisationaler Wandel, Handlungsfelder der Personalpolitik	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Organisation: Prozesse und Praktiken</b> Konzepte der organisationalen Gestaltung	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die konzeptionellen Grundlagen zentraler Organisationstheorien, der organisatorischen Strukturgestaltung und des organisationalen Wandels beschreiben und erklären;</li> <li>• Strukturmerkmale und Gestaltungsmöglichkeiten von Handlungsfeldern der Personalpolitik (z.B. Personalrekrutierung) analysieren und beurteilen;</li> <li>• organisationstheoretisches und personalpolitisches Wissen präsentieren und in Fallstudien anwenden;</li> <li>• kurze wissenschaftliche Texte zu organisationalen Prozessen und Praktiken verfassen und die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis korrekt anwenden.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

<b>7.</b>	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VO Strategie und Marketing</b> Strategie als Leitrahmen, Inhalte einer Grundstrategie, Strategische Erfolgsfaktoren, Analyse der internen und externen Umwelten der Organisation, Marketing als Orientierung, Marketinginstrumente, Kundenverhalten	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Strategie und Marketing</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO Strategie und Marketing	1	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Strategie- und Marketingkonzepte erklären;</li> <li>• den Beitrag strategischen Denkens sowie einer Marketingorientierung für den Unternehmenserfolg erkennen;</li> <li>• Makro- und Mikroumfeld von Organisationen systematisch analysieren;</li> <li>• die wichtigsten Marketinginstrumente erklären;</li> <li>• die Sinnhaftigkeit strategischer Entscheidungen evaluieren;</li> <li>• betriebswirtschaftliche Problemstellungen in Gruppen diskutieren und lösen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

8.	<b>Pflichtmodul: Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Investition und Finanzierung</b> Einführung in Investition und Finanzierung: zahlungsstromorientierte Sichtweise, Methoden der Investitionsrechnung, Kapitalbeschaffung, Kapitalstrukturierung, Finanzplanung	2	2
b.	<b>PS Investition und Finanzierung</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO anhand von Aufgaben und Fallstudien	1	3
	<b>Summe</b>	3	5
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlungen und Zahlungsströme zu verschiedenen Zeitpunkten bewerten und berechnen;</li> <li>• die relative Vorteilhaftigkeit verschiedener Finanzinvestitionen beurteilen;</li> <li>• Finanzierungsinstrumente im unternehmerischen Kontext einordnen und beurteilen</li> <li>• sich kritisch reflektierend mit Finanzprodukten und Finanzmärkten auseinandersetzen;</li> <li>• den Einfluss psychologischer Faktoren auf Finanzentscheidungen einschätzen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

9.	<b>Pflichtmodul: Wirtschaftsinformatik und digitale Transformation</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b> Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien in Organisationen, Informationsfluss und Topologie von Netzwerken, Informationsstruktur und -sicherheit, Abbildung betrieblicher Sachverhalte in Modellen und Systemen, Analyse, Entwurf, Dokumentation und Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen, digitale Geschäftsmodelle, technologische Grundlagen und gesellschaftliche Auswirkungen der Digitalisierung	2	3,5
b.	<b>PS Wirtschaftsinformatik</b> Praxisorientierte Anwendung der Theorien, Konzepte und Modelle	2	4
	<b>Summe</b>	4	7,5
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache IT-Projektpläne erstellen und typische Aufgaben in IT-Projekten beschreiben;</li> <li>• Geschäftsprozesse mithilfe einer visuellen Modellierungssprache modellieren;</li> <li>• ein ER-Modell entwerfen und in einem Datenbankmanagementsystem implementieren;</li> <li>• Abfragen in einem relationalen Datenbankmanagementsystem erstellen und ausführen;</li> <li>• Maßnahmen zur Sicherung von Informationssystemen entwickeln und bewerten;</li> <li>• rechtliche Anforderungen und Standards im Bereich Datenschutz umsetzen;</li> <li>• wesentliche Elemente von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen erklären und strategische Überlegungen bei der Beschaffung und Planung von betrieblichen Informationssystemen diskutieren;</li> <li>• sich kritisch mit den Schattenseiten sozialer Medien und der Online-Kommunikation auseinandersetzen;</li> <li>• grundlegende Prinzipien digitaler Geschäftsmodelle, unter anderem Plattformgeschäftsmodelle, darstellen und erklären.</li> </ul>			

	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft
--	---

## Volkswirtschaftlicher Kernbereich

10.	<b>Pflichtmodul: Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b> Grundlagen der Spieltheorie (statische und dynamische Spiele, Gleichgewichtskonzepte), Wettbewerbsökonomie (Marktstrukturen und Wettbewerbsstrategien), Informationsökonomie (Verträge, Information und Anreize), Einführung in die Verhaltensökonomie	2	2
b.	<b>PS Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten</b> Interaktive Auseinandersetzung zur Vertiefung der VO, Präsentationen zu aktuellen Fragestellungen im Kontext von Wettbewerb und strategischem Verhalten	2	3
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Hintergründe der Spieltheorie erläutern;</li> <li>• sich kritisch mit Problemstellungen der Wettbewerbsökonomie auseinandersetzen;</li> <li>• den Einfluss von asymmetrischer Information auf Märkte und Organisationen beurteilen;</li> <li>• einfache Methoden der Wirtschaftstheorie auf ökonomische Probleme anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

11.	<b>Pflichtmodul: Einführung in die Makroökonomik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in die Makroökonomik</b> Überblick über grundlegende makroökonomische Zusammenhänge (z.B. Inflation, Geld- und Fiskalpolitik, Arbeitsmärkte, Wachstum, Verteilung, Wirtschaftskrisen)	2	2
b.	<b>PS Einführung in die Makroökonomik</b> Interaktive Behandlung ausgewählter Themen der VO	2	3
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende makroökonomische Zusammenhänge mit einfachen Modellen beschreiben und in eigenen Worten wiedergeben;</li> <li>• erste Lösungsansätze für wesentliche Problemfelder der Makroökonomik diskutieren;</li> <li>• einfache Modelle auf praktische makroökonomische Fragestellungen anwenden;</li> <li>• makroökonomische Zusammenhänge wiedererkennen und adäquate Schlussfolgerungen ziehen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

12.	Pflichtmodul: Ökonomik des öffentlichen Sektors	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> Begründungen der Staatstätigkeit in der Marktwirtschaft: Theorie des Marktversagens (externe Effekte, öffentliche Güter), Umverteilungspolitik; Auswirkungen von staatlichen Eingriffen (z.B. der Steuerpolitik) auf wirtschaftliche Entscheidungen	2	2
b.	<b>PS Ökonomik des öffentlichen Sektors</b> Interaktive Auseinandersetzung zur Vertiefung ausgewählter Themen der VO	2	3
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründungen für Staatseingriffe in die Marktwirtschaft erläutern;</li> <li>• Auswirkungen staatlicher Eingriffe auf wirtschaftliche Entscheidungen analysieren;</li> <li>• einfache volkswirtschaftliche Problemstellungen lösen und diskutieren;</li> <li>• aktuelle Methoden der Mikroökonomik anwenden, um wirtschaftspolitische Empfehlungen herzuleiten.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

#### Supportbereich

13.	Pflichtmodul: Mathematik	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Mathematik</b> Grundlagen der Analysis, Finanzmathematik, linearen Algebra und Wahrscheinlichkeitsrechnung	2	3
b.	<b>PS Mathematik</b> Interaktive Auseinandersetzung zur Vertiefung der VO	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• mathematische Methoden aus Analysis, Finanzmathematik, lineare Algebra und Wahrscheinlichkeitsrechnung anwenden;</li> <li>• mathematische Problemstellungen in einfachen wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen erkennen, diskutieren und mit der passenden Methode lösen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

14.	Pflichtmodul: Statistische Datenanalyse	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Statistische Datenanalyse</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung, Deskriptive Statistik, Ein- und Zwei-Stichproben-t-Test, ANOVA, Chi-Quadrat-Test, robuste Verfahren, Regressionsanalyse	2	3
b.	<b>PS Statistische Datenanalyse</b> Interaktive Vertiefung der Methoden der VO, Anwendung geeigneter Statistiksoftware	2	4,5

	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der deskriptiven und induktiven Statistik definieren und in eigenen Worten erklären;</li> <li>• unterschiedliche Darstellungsarten statistischer Auswertungen hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten und ihres Informationsgehaltes unterscheiden und beschreiben;</li> <li>• verschiedene inferenzstatistische Verfahren (insbesondere t-Tests, Varianzanalyse, Wilcoxon-Test, Chi-Quadrat-Test, Regressionsanalyse) für empirische Fragestellungen geeignet auswählen, durchführen und die Ergebnisse adäquat interpretieren;</li> <li>• Statistik-Software sicher handhaben.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>15.</b>	<b>Pflichtmodul: Recht für Wirtschaftswissenschaften</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<p><b>VU Recht für Wirtschaftswissenschaften</b>  Grundlagen der Rechtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Sachverhalte, einschlägige Bereiche des privaten und öffentlichen Rechts, europa- und völkerrechtliche Aspekte</p>	3	5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Kernbereiche des Privatrechts und des öffentlichen Rechts mit besonderem Schwerpunkt auf wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte erklären;</li> <li>• diese Kenntnisse reflektieren und einfache Rechtsfragen selbstständig lösen;</li> <li>• mit der Technik der Subsumtion umgehen und diese auf einfache Fallkonstellationen anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

<b>16.</b>	<b>Pflichtmodul: Wirtschaftsfremdsprache</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<p><b>UE Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltung</b>  Training sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen für das Wirtschaftsleben im internationalen Kontext. Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch oder Spanisch</p>	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können in eine Wirtschaftsfremdsprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftsbezogene Präsentationen konzipieren und diese zielgruppengerecht präsentieren;</li> <li>• ausgewählte Werkzeuge des Selbstmanagements anwenden und reflektieren;</li> <li>• Argumente analysieren, kritisieren und eigene formulieren;</li> <li>• diverse berufsrelevante Texte verfassen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> keine		

### Interdisziplinäre Verknüpfung

<b>17.</b>	<b>Pflichtmodul: Wirtschaft integrativ verstehen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
------------	--	------------	----------------

	<b>VU Wirtschaft integrativ verstehen</b> Betrachtung ausgewählter wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen mit gesellschaftspolitischer Relevanz unter Berücksichtigung unterschiedlicher fachlicher bzw. wissenschaftlicher Perspektiven und interdisziplinärer Ansätze in den Wirtschaftswissenschaften	2	5
	<b>Summe</b>	2	5
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe gesellschaftliche Entwicklungen und deren Relevanz für ökonomische Fragestellungen erläutern und einschätzen;</li> <li>die Vielfalt betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven erkennen und kontrastieren;</li> <li>für komplexe gesellschaftlich-ökonomische Fragestellungen durch die Integration betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven angemessene Handlungsstrategien entwickeln;</li> <li>Konsequenzen aus der Umsetzung dieser Handlungsstrategien kritisch analysieren und evaluieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von zwei Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich und von zwei Pflichtmodulen aus dem volkswirtschaftlichen Kernbereich.		

### Bachelorarbeit

18.	<b>Pflichtmodul: Seminar mit Bachelorarbeit</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Seminar mit Bachelorarbeit</b> Verfassen und Vorstellen der Bachelorarbeit im Rahmen eines Seminarvortrags	1	2+13
	<b>Summe</b>	1	15
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>selbstständig eine schriftliche Arbeit zu einem Thema aus der Betriebswirtschaft bzw. Volkswirtschaft konzipieren und verfassen;</li> <li>die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis korrekt anwenden;</li> <li>die Bachelorarbeit vor Fachkolleginnen und Fachkollegen präsentieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL (Grundlagen) bei der Vertiefungsrichtung Betriebswirtschaft bzw. des Wahlmoduls SVWL (Grundlagen) bei der Vertiefungsrichtung Volkswirtschaft, dem der inhaltliche Schwerpunkt der Bachelorarbeit zuzuordnen ist.		

- (2) In der Spezialisierung Betriebswirtschaft sind aus dem Angebot der Speziellen Betriebswirtschaftslehren insgesamt 30 ECTS-AP – davon mindestens zwei Grundlagenmodule und ein Vertiefungsmodul – zu absolvieren:

### Spezielle Betriebswirtschaftslehren (Grundlagen)

1.	<b>Wahlmodul: SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Konzernrechnungslegung</b> Einführung in die Vorschriften zur Konzernrechnungslegung nach nationalen und internationalen Vorschriften; Erstellung von	2	4

	Konzernabschlüssen; Ansatz und Bewertung von Firmenwerten nach UGB und IFRS; Konsolidierungsprozesse in der Praxis		
<b>b.</b>	<b>PS Konzernrechnungslegung</b> Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen nationalen Normen zur Konzernrechnungslegung; praktische Anwendung der Konzernrechnungslegungsvorschriften auf Fallstudien; Präsentation und Diskussion von Beispielsachverhalten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>die grundlegenden Vorschriften der Konzernrechnungslegung nach UGB und IFRS erläutern und anwenden;</li> <li>die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen UGB und IFRS und deren Auswirkungen auf die Konzernrechnungslegung erklären;</li> <li>selbstständig Konzernabschlüsse erstellen und die entsprechenden Konsolidierungsprozesse durchführen;</li> <li>Lösungen für praktische Fragestellungen entwickeln und kritisch darüber reflektieren;</li> <li>ihre Lösungen strukturiert und verständlich schriftlich und mündlich präsentieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

2.	<b>Wahlmodul: SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VO Unternehmensbesteuerung</b> Gegenstand und Grundprobleme der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Grundbegriffe der Steuerlehre, Verfahren der Investitionsrechnung mit Steuern, steuerliche Beratungsleistungen	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Unternehmensbesteuerung</b> Einführung in die quantitative Steuerlehre, Zusammenhänge zwischen der nationalen Ertragsbesteuerung und unternehmerischer Tätigkeit	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Studierende können im nationalen Kontext <ul style="list-style-type: none"> <li>betriebliche Sachverhalte aus steuerlicher Sicht grundsätzlich einschätzen und begründet Handlungsempfehlungen ableiten;</li> <li>die Steuerbelastung unternehmerischer Tätigkeit ermitteln;</li> <li>die Bedeutung der Gewinnermittlung für die Einkommensteuer reflektieren;</li> <li>die rechtsformabhängige Besteuerung einschätzen;</li> <li>die Besteuerung über die gesamte Unternehmenstätigkeit erläutern;</li> <li>die Wirkung von steuerlichen Investitionsanreizen einschätzen;</li> <li>Besonderheiten bei der Besteuerung von Kapitalgesellschaften erläutern;</li> <li>das Zusammenwirken von Verkehrs- und Ertragsteuern bei komplexen Sachverhalten einschätzen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

3.	<b>Wahlmodul: SBWL Controlling/Management Accounting (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Controlling/Management Accounting</b> Überblick über die Bedeutung und die zentralen Instrumente des Controllings/Management Accountings als Teil der Unternehmenssteuerung, Tätigkeit und Aufgaben von Controllern und Controllerinnen	2	4
b.	<b>PS Controlling/Management Accounting</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VU	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktionen des Controllings/Management Accountings in Organisationen und das Berufsbild von Controllern bzw. Controllerinnen beschreiben;</li> <li>• zentrale Instrumente des Controllings/Management Accountings erläutern und anwenden;</li> <li>• betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe von Controlling-Konzepten und Instrumenten eigenständig lösen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

4.	<b>Wahlmodul: SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung und operatives Produktions- und Logistikmanagement</b> Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement, Aufgabenstellungen sowie Planungskonzepte und -methoden des operativen Produktions- und Logistikmanagement	2	4
b.	<b>PS Operatives Produktions- und Logistikmanagement</b> Vertiefung der Planungsmethoden anhand von Aufgaben und Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Merkmale von Produktionssystemen und Wertschöpfungsnetzwerken erläutern und in die etablierten Systematiken einordnen;</li> <li>• die – häufig quantitativen – Planungsmethoden zum operativen Produktions- und Logistikmanagement erläutern und IT-unterstützt anwenden;</li> <li>• diese Methoden sowie die zugrundeliegenden Planungs- und Steuerungskonzepte kritisch reflektieren.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Management von Leistungsprozessen und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

5	<b>Wahlmodul: SBWL Human Resource Management (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Strategisches Human Resource Management</b> Strategische Ausrichtung der Personalarbeit, Arten von Personalstrategien, Konsequenzen von Personalstrategien für Unternehmen und Beschäftigte, arbeitsrechtliche Grundlagen, institutioneller Rahmen der Personalarbeit in Österreich, Umsetzung von Personalarbeitskonzepten	2	4

<b>b.</b>	<b>PS Strategisches Human Resource Management</b> Fallstudien zur Gestaltung der Personalarbeit in ausgewählten Handlungsfeldern	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Problemstellungen in der strategischen Personalarbeit beschreiben;</li> <li>• sich kritisch reflektierend mit Arrangements in der Personalarbeit auseinandersetzen;</li> <li>• begründete Gestaltungsempfehlungen für Problemstellungen der Personalarbeit entwickeln und diskutieren;</li> <li>• arbeitsrechtliche Regeln angemessen in den Gestaltungsempfehlungen berücksichtigen;</li> <li>• Strategien für die Umsetzung von Personalarbeitskonzepten entwerfen</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Organisation und Personal und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

6.	<b>Wahlmodul: SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VU Grundlagen Strategische Unternehmensführung</b> Einführung in die Kernprozesse der strategischen Unternehmensführung: Analyse des externen Umfelds und der Positionierung des Unternehmens im Wettbewerbsumfeld; interne Analyse von Ressourcen und Fähigkeiten; Strategieformulierung und Strategieumsetzung	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Grundlagen Strategische Unternehmensführung</b> Praxisorientierte Anwendung der Instrumente und Methoden der strategischen Unternehmensführung mit Hilfe von unterschiedlichen Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• strategischen Problemstellungen aus Unternehmensperspektive analysieren, diskutieren und lösen;</li> <li>• Unternehmen und Industrien strategisch analysieren sowie die Wettbewerbsintensität bewerten;</li> <li>• Strategien auf Unternehmensebene und auf Ebene von Geschäftseinheiten entwickeln und geeignete Strategieansätze für verschiedene Branchen auswählen;</li> <li>• Strategien an sich ändernde Umfelder und Marktbedingungen bewerten und anpassen;</li> <li>• Themen des Moduls präsentieren und kommunizieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

7.	<b>Wahlmodul: SBWL Marketing (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VU Marketing-Orientierung und Strategisches Marketing</b> Marketing als Orientierung, Strategische Positionierung, Ethical Marketing, Relationship Marketing	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Strategisches Marketing, Wertkreation und -bereitstellung</b>	2	3,5

	Gestaltung von Produkt-, Preis-, Distributions-, und Kommunikationsstrategien		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationen und Leistungen attraktiv und differenzierend positionieren;</li> <li>• Segmente nutzenorientiert bilden, diese bewerten und jeweils Erfolgsfaktoren bestimmen;</li> <li>• unethische Marketingpraktiken erkennen;</li> <li>• Optionen bezüglich Leistungsgestaltung, Preismanagement, Kommunikation und Distribution auf Basis der Wunschpositionierung formulieren und bewerten.</li> </ul> </p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

8.	<b>Wahlmodul: SBWL Finance: Unternehmensfinanzierung und -bewertung (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Unternehmensfinanzierung und -bewertung</b> zentrale Konzepte der betrieblichen Finanzwirtschaft mit einem besonderen Fokus auf Investitions-, Bewertungs- und Finanzierungsentscheidungen	2	4
b.	<b>PS Unternehmensfinanzierung und -bewertung</b> Finanzierungsgeschäft im Unternehmensbereich; unterschiedliche Finanzierungsformen, Finanzierungen aus Sicht von Unternehmen und Finanzinstituten; Fallstudien zu diversen Finanzierungsinstrumenten	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Konzepte der betrieblichen Finanzwirtschaft mit einem besonderen Fokus auf Investitions-, Bewertungs- und Finanzierungsentscheidung fundiert erläutern;</li> <li>• fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Problemstellungen aus dem Bereich der betrieblichen Finanzwirtschaft analysieren, diskutieren und lösen;</li> <li>• einen theoretischen Überblick über das Finanzierungsgeschäft im Unternehmensbereich, insbesondere unterschiedliche Finanzierungsformen sowie die Betrachtung von Finanzierungen aus Sicht von Unternehmen und Finanzinstitutionen geben;</li> <li>• basierend auf Fallstudien zu diversen Finanzierungsinstrumenten theoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen applizieren.</li> </ul> </p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

9.	<b>Wahlmodul: SBWL Finance: Finanzmärkte, Asset Management und Bewertung von Finanzinstrumenten (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Finanzmärkte, Asset Management und Bewertung von Finanzinstrumenten</b> Finanzmärkte in Theorie und Praxis: Informationseffizienz von Finanzmärkten, Interaktion und Entscheidungen der Marktteilnehmer und Marktteilnehmerinnen in gleichgewichtstheoretischer, in agency-theoretischer und in informationstheoretischer Sichtweise, sowie daraus resultierende Konzepte zur Bewertung von Finanzinstrumenten	2	4

<b>b.</b>	<b>PS Finanzmärkte, Asset Management und Bewertung von Finanzinstrumenten</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VU	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein detailliertes Verständnis für wesentliche Einflussfaktoren auf das Verhalten der Finanzmärkte darstellen;</li> <li>• die Konzepte zur Erklärung des Verhaltens von Investorinnen und Investoren in Bezug auf die Auswahl risikobehafteter Anlageformen erläutern;</li> <li>• die Grundlagen der Portfoliotheorie anwenden;</li> <li>• Wertpapiere und Anlageformen in einem Marktgleichgewicht bewerten;</li> <li>• Performance-Evaluation von Investmentportfolios erläutern.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

<b>10.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Finance: Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs</b> Überblick über die Strukturen und Dynamiken der Finanzbranche mit dem Fokus auf neuere Entwicklungen, getrieben durch Digitalisierung, sowie regulatorische Rahmenbedingungen und deren Management	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VU anhand von weiterführender Fachliteratur, Fallstudien und praktischen Beispielen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Spezialwissen im Bereich des Managements von Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs erläutern;</li> <li>• fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Bezug zu Finance analysieren, diskutieren und lösen;</li> <li>• ihre Erkenntnisse präsentieren und diskutieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Investition und Finanzierung und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

<b>11.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<b>VU Systemplanung</b> Grundlagen der Systemplanung und des Projektmanagements, Vorgehensmodelle zur Softwareentwicklung, insb. agile Methoden, Projektmanagement Projektplanung, Projektüberwachung und Projektsteuerung von IT-Projekten	2	4
<b>b.</b>	<b>PS Management von IT-Projekten</b> Praxisorientierte Anwendung der Methoden der Systemplanung, Softwaretool, Fallbeispiele	2	3,5

	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mithilfe des Design Thinking Ansatzes die Bedürfnisse, Probleme und Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer erläutern, die gesammelten Informationen analysieren, klare Problemstatements formulieren sowie Ideen und Produktvisionen entwickeln;</li> <li>• Prototypen mit professionellen softwaregestützten Werkzeugen entwickeln, präsentieren und mittels Akzeptanztests bewerten;</li> <li>• die Grundprinzipien agiler Softwareentwicklungsmethoden, insbesondere Scrum, darstellen und erklären; diese Prinzipien im Team anwenden, um eine zuvor grob konzipierte Produktvision konkret umzusetzen;</li> <li>• Sprints planen, durchführen, und deren Ergebnisse in Reviews präsentieren und kritisch reflektieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Wirtschaftsinformatik und digitale Transformation und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

<b>12.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Handelsmanagement (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<p><b>VU Strategisches Handelsmanagement</b>  Konzeption und Entwicklung von Handelsorganisationen zu Marken-Unternehmen anhand eines strategischen Management-Ansatzes (Brand-driven organisational identity development)</p>	2	4
b.	<p><b>PS Strategisches Handelsmanagement</b>  Vertiefung ausgewählter Inhalte wie Marktforschungstechniken, Positionierung, Customer Journey, Sortimentsplanung, Beschaffung, Pricing, CRM und Standortplanung</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die zentralen Schritte zur Entwicklung und Aufbau von Händlermarken konzipieren und in ausgewählte Instrumente und Maßnahmen übersetzen;</li> <li>• diese Analysen und Inhalte/Ergebnisse eigenständig erarbeiten und den Kolleginnen und Kollegen nachvollziehbar erläutern;</li> <li>• in LV- Projekten zur Anwendung bringen und möglichen Auftraggeberinnen bzw. Auftraggebern präsentieren;</li> <li>• zentrale Fähigkeiten für den möglichen Eintritt in das Berufsleben aufbauen und schärfen.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

<b>13.</b>	<b>Wahlmodul: SBWL Dienstleistungs- und Tourismusmanagement (Grundlagen)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<p><b>VU Dienstleistungsdesign und Management von Kundenbeziehungen</b>  Grundlagen des Dienstleistungsmanagements, Konsumverhalten, Dienstleistungsqualität, Dienstleistungsentwicklung, Strategien von Dienstleistungsunternehmen, Forschungsmethoden</p>	2	4
b.	<b>PS Dienstleistungsdesign und Management von Kundenbeziehungen</b>	2	3,5

	Instrumente und Techniken im Dienstleistungs- und Tourismusmanagement, Konsumverhalten, Anwendung von Forschungsmethoden		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Grundlagen im Dienstleistungs- und Tourismusmanagement erläutern;</li> <li>• sich kritisch reflektierend mit praktischen Problemstellungen von Dienstleistungen auseinandersetzen;</li> <li>• diese Problemstellungen durch den Einsatz unterschiedlicher empirischer Methoden bearbeiten;</li> <li>• Präsentations- und Kommunikationskompetenzen erwerben und erweitern.</li> </ul> </p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing und von weiteren vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

14.	<b>Wahlmodul: SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Einführung in die Grundlagen des New Public Managements (NPM)</b> Begriff, historische Entwicklung, Ziele, Prinzipien, theoretische Grundlagen, Handlungsempfehlungen, internationale Fallbeispiele	2	4
b.	<b>PS Erfahrungen mit New Public Management (NPM)</b> Internationale NPM-Fallbeispiele in ausgewählten Politikfeldern	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Konzept und die wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen des NPM erläutern;</li> <li>• den Umsetzungsstand des NPM in ausgewählten Ländern erklären;</li> <li>• die Relevanz des NPM für die Modernisierung des Staates und seiner Institutionen kritisch beurteilen.</li> </ul> </p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

#### Spezielle Betriebswirtschaftslehren (Vertiefung)

15.	<b>Wahlmodul: SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Prüfung nach nationalen und internationalen Standards</b> Rechtliche Rahmenbedingungen der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung gemäß den Bestimmungen des Unternehmensrechts und Diskussion der nationalen und internationalen Prüfungsnormen der Jahresabschlussprüfung, Prüfungs- und Urteilsbildungsprozess der Jahresabschlussprüferin bzw. des Jahresabschlussprüfers	2	4
b.	<b>SE Fallstudien zur Abschlussprüfung</b> Kritische und anwendungsorientierte Auseinandersetzung unter Zuhilfenahme von Fallstudien ausgewählter Themen der Vorlesung; insbesondere ethischen Fragen und aktuellen Fragestellungen des	2	3,5

	prüferischen Vorgehens der Jahresabschlussprüferin bzw. des Jahresabschlussprüfers		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesetzlichen Grundlagen der Jahresabschlussprüfung erläutern und diese anhand von Fallstudien anwenden;</li> <li>• sich kritisch mit aktuellen Fragestellungen der Jahresabschlussprüfung auseinandersetzen;</li> <li>• Finanzinformationen kritisch reflektieren und selbständig ein prüferisches Vorgehen zur Prüfung von Finanzinformationen konzipieren;</li> <li>• fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Problemstellungen der Jahresabschlussprüfung lösen und die gesetzlichen Grundlagen auf konkrete Prüfungsgebiete anwenden.</li> </ul> </p>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Grundlagen)		

16.	<b>Wahlmodul: SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP		
	<b>SE Unternehmensbesteuerung</b> Nationale Unternehmensbesteuerung im internationalen Kontext; strategisches und taktisches Steuermanagement; Gestaltung und Umsetzung unternehmerischer Steuerstrategien im Rahmen von quantitativen Fallstudien und Praxisbeispielen	4	7,5		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>			
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• die nationale Besteuerung von Unternehmen erläutern und die Auswirkungen auf die betriebswirtschaftlichen Entscheidungen von Unternehmen vor dem Hintergrund der Globalisierung strukturiert analysieren;</li> <li>• auf Basis betriebswirtschaftlicher Konzepte und Vorgehensweisen strategische und taktische Ziele für das Steuermanagement von Unternehmen entwickeln, geeignete langfristige und kurzfristige betriebliche Maßnahmen entwerfen und umsetzen sowie die betriebswirtschaftlichen Implikationen aufzeigen;</li> <li>• die steuerlichen Möglichkeiten und Grenzen des strategischen und taktischen Steuermanagements in quantitativer und qualitativer Hinsicht beurteilen;</li> <li>• eine quantitative Fallstudie zu den Steuerstrategien von international tätigen Unternehmen verfassen, präsentieren und kritisch diskutieren.</li> </ul> </p>				
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Grundlagen)				

17.	<b>Wahlmodul: SBWL Controlling (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Controlling (Vertiefung)</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Konzepten und Instrumenten des Controllings und deren Relevanz für die Steuerung von Organisationen; Design und Aufbau von Controlling-Praktiken und -Systemen; Beziehungsdynamik zwischen Controllerinnen bzw. Controllern und Managerinnen bzw. Managern	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	
	<b>Lernergebnisse:</b>		

	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Relevanz von Controlling für die Steuerung unterschiedlicher organisationaler Funktionen bzw. Phänomene erläutern;</li> <li>• die Beziehungsdynamik zwischen Controllerinnen bzw. Controllern und Managerinnen bzw. Managern erläutern und kritisch reflektieren;</li> <li>• das Design von Controlling-Praktiken und -Systemen darstellen und kritisch reflektieren.</li> </ul>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls Controlling/Management Accounting (Grundlagen)</p>

18.	<b>Wahlmodul: SBWL Management Accounting (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<p><b>VU Management Accounting: Strategische und gesellschaftliche Perspektiven (Vertiefung)</b> Aktuelle strategische Probleme des Management Accounting; aktuelle gesellschaftliche Anforderungen an Management Accounting; Management Accounting in Nonprofit-Organisationen</p>	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle strategische Probleme des Management Accounting ausführlich erläutern;</li> <li>• diese Probleme auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse analysieren;</li> <li>• aktuelle gesellschaftliche Anforderungen an das Management Accounting detailliert darstellen;</li> <li>• diese Anforderungen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse analysieren;</li> <li>• strategische Probleme und gesellschaftliche Anforderungen an das Management Accounting problemorientiert und kompetent lösen;</li> <li>• die Besonderheiten des Management Accountings in Nonprofit-Organisationen reflektieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls Controlling/Management Accounting (Grundlagen)</p>		

19.	<b>Wahlmodul: SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VU Strategisches und Taktisches Produktions- und Logistikmanagement</b> Strategisches und taktisches Produktions- und Logistikmanagement, Aufgabenstellungen und Planungsmethoden bei der Gestaltung von Produktionssystemen und Wertschöpfungsnetzwerken</p>	2	4
b.	<p><b>SE Strategisches und Taktisches Produktions- und Logistikmanagement</b> Vertiefung der Planungsmethoden anhand von Aufgaben und Fallbeispielen</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Relevanz von Produktionsstrategien und deren Umsetzung für die Wettbewerbsfähigkeit einschätzen;</li> <li>• ausgewählte, häufig quantitative Planungsmethoden zur Gestaltung von Produktionssystemen und Wertschöpfungsnetzwerken erläutern und IT-unterstützt anwenden;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Zusammenhänge zwischen Gestaltungsoptionen und den relevanten Leistungsmerkmalen von Produktionssystemen und Wertschöpfungsnetzwerken kritisch reflektieren;</li> <li>ihre Erkenntnisse präsentieren und diskutieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Produktionswirtschaft und Logistik (Grundlagen)

20.	<b>Wahlmodul: SBWL Human Resource Management (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Angewandte Personalforschung</b> Einführung in den Forschungsprozess zu aktuellen Problemstellungen in der Personalarbeit, Ziele der Personalforschung, ausgewählte Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung, Qualitätssicherung, ethische und rechtliche Fragen in der angewandten Personalforschung	2	4
b.	<b>SE Methoden der angewandten Personalforschung</b> Projektarbeiten zur Bearbeitung ausgewählter Themen der Personalforschung	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Problemstellungen in der angewandten Personalarbeit beschreiben;</li> <li>geeignete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen ableiten;</li> <li>sich kritisch reflektierend mit der Umsetzung dieser Maßnahmen auseinandersetzen;</li> <li>den Einfluss unterschiedlicher methodologischer Positionen auf den angewandten Personalforschungsprozess evaluieren;</li> <li>eigenständig ein Forschungsprojekt konzipieren;</li> <li>ausgewählte qualitative und quantitative Forschungsmethoden eigenständig anwenden;</li> <li>die Forschungsergebnisse präsentieren und diskutieren.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Human Resource Management (Grundlagen)		

21.	<b>Wahlmodul: SBWL Unternehmensführung (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Strategische Unternehmensführung und Leadership</b> Zentrale Herausforderungen von Führungskräften im strategischen Management, aktuelle Themenstellungen im strategischen Management, Evaluierung von Strategien und Strategieprozessen, Strategieumsetzung, Konzepte und Instrumente an der Schnittstelle zu Strategie wie Leadership, Organisationsstruktur, Unternehmenskultur, Innovation, Finance	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Hintergründe der Strategieentwicklung und Strategieumsetzung erläutern;</li> <li>sich kritisch reflektierend mit dem Einfluss von Führungsstilen, Unternehmenskultur und Organisationsstrukturen auf Strategiearbeit und Veränderungsprozesse auseinandersetzen;</li> <li>disruptive Veränderungen analysieren und darauf aufbauend neue Geschäftsmodelle diskutieren;</li> <li>eigene Führungskompetenzen analysieren und Dynamiken in der Zusammenarbeit von Teams erläutern;</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen des Seminars frei, kreativ und interaktiv präsentieren und diskutieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Unternehmensführung (Grundlagen)

22.	<b>Wahlmodul: SBWL Marketing (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Marktforschung, Markenentwicklung und Marketing-Controlling</b> Marktforschung (Informationsbedarf, Informationserhebungsinstrumente, Informationssammlungs- und Informationsverteilungsprozesse), Zugänge zur „Marke“ und deren Konsequenzen für die Führung einer Organisation; Prozess-Ergebnis-Monitoring	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• den für bessere Management-Entscheidungen notwendigen Informationsbedarf identifizieren und unterschiedliche Methoden zur Sammlung und Aufbereitung dieser Informationen evaluieren und anwenden;</li> <li>• die Bedeutung von Marken für die Beziehung zwischen Unternehmen und Stakeholdern erkennen;</li> <li>• die wichtigsten Perspektiven auf das Phänomen Marke erläutern und diese für die Gestaltung erfolgreicher Marken nutzen;</li> <li>• Instrumente und Maße zur Evaluation unterschiedlicher Marketingaktivitäten von Unternehmen erläutern und einsetzen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Marketing (Grundlagen)		

23.	<b>Wahlmodul: SBWL Finance: Risikomanagement und derivative Finanzinstrumente (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Risikomanagement und derivative Finanzinstrumente</b> Vertiefter Überblick über moderne Konzepte der Risikomessung und Risikosteuerung sowie ihre Anwendung in realwirtschaftlichen Unternehmen und Finanzinstitutionen	2	4
b.	<b>SE Risikomanagement und derivative Finanzinstrumente</b> Vertiefung ausgewählter Fragestellungen aus der VU anhand von weiterführender Fachliteratur, Fallstudien und praktischen Beispielen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzepte des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements detailliert darstellen;</li> <li>• die theoretischen Grundlagen gängiger Risikomaße erläutern;</li> <li>• eigenständig Risikokennzahlen interpretieren sowie selbst ermitteln;</li> <li>• kritisch mit einem quantitativen Zugang zum Risikomanagement umgehen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung eines der Wahlmodule SBWL Finance: Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs (Grundlagen) oder SBWL Finance: Unternehmensfinanzierung und -bewertung (Grundlagen) oder SBWL Finance: Finanzmärkte, Asset Management und Bewertung von Finanzinstrumenten (Grundlagen)		

24.	Wahlmodul: SBWL Finance: Behavioral Finance (Vertiefung)	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Behavioral Finance</b> Grundlagen des menschlichen Verhaltens in (finanz)wirtschaftlichen Fragestellungen mittels theoretischer, empirischer und experimenteller Forschung, sowie deren Auswirkungen auf Finanzmärkte, Realwirtschaft und Gesellschaft: Prospect Theory, Verhaltensanomalien, Selbstkontrolle bei (finanz)wirtschaftlichen Entscheidungen	2	4
b.	<b>SE Behavioral Finance</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VU anhand von Experimenten, Fachliteratur, Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Spezialwissen im Bereich der verhaltenswissenschaftlichen Finanzmarktforschung erläutern;</li> <li>• fortgeschrittene finanzwirtschaftliche Problemstellungen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht analysieren und diskutieren, sowie Lösungen erarbeiten;</li> <li>• Erkenntnisse präsentieren, diskutieren und kritisch beurteilen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung eines der Wahlmodule SBWL Finance: Finanzinstitutionen, Finanzinnovationen und Fintechs (Grundlagen) oder SBWL Finance: Unternehmensfinanzierung und -bewertung (Grundlagen) oder SBWL Finance: Finanzmärkte, Asset Management und Bewertung von Finanzinstrumenten (Grundlagen)		

25.	Wahlmodul: SBWL Wirtschaftsinformatik (Vertiefung)	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Informationsmanagement</b> Grundlagen, Ziele und Aufgaben des Informationsmanagements; Unternehmens- und Geschäftsprozessmodellierung, Evaluation von Informations- und Kommunikationssystemen zur Verbesserung von Wissens- und Geschäftsprozessen	2	3,5
b.	<b>SE Management von Informationssystemen</b> Methoden des Informationsmanagements, der Unternehmens- und Geschäftsprozessmodellierung sowie der Erstellung digitaler Geschäftsmodelle anhand von Fallstudien und Fallbeispielen	2	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine reale Organisation hinsichtlich ihrer Prozesse, ihres Geschäftsmodells und ihrer Digitalisierungspotentiale analysieren;</li> <li>• Führungsaufgaben im Bereich des Informationsmanagements erklären;</li> <li>• grundlegende Ansätze der künstlichen Intelligenz und des Business Analytics beschreiben.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Wirtschaftsinformatik (Grundlagen)		

26.	Wahlmodul: SBWL Handelsmanagement (Vertiefung)	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Herausforderungen im Handelsmanagement</b>	4	7,5

	Merchandising und Store-Design, Konsumentenverhalten, Digitalisierung, Kommunikation, aktuelle Herausforderungen im Handel		
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Funktionen der Warenpräsentation und deren Wirkung auf das Einkaufsverhalten erläutern;</li> <li>• einkaufsbezogene Kundenbedürfnisse erläutern und diese für die erfolgreiche Gestaltung von Handelsbetrieben nutzen;</li> <li>• verschiedene Zukunftstechnologien erläutern, um betriebliche Effizienz zu schaffen oder Kundenerlebnisse zu verbessern;</li> <li>• die wichtigsten Ziele der Kommunikation erläutern, um Implikationen für den gesamten Media-Mix abzuleiten.</li> </ul> </p>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Handelsmanagement (Grundlagen)		

27.	<b>Wahlmodul: SBWL Dienstleistungs- und Tourismusmanagement (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Marketingmanagement von Dienstleistungen</b> Strategisches und operatives Management in Dienstleistungs- und Tourismusunternehmen, Marktsegmentierung, Produkt-, Marken-, Kommunikations-, Preis- und Distributionspolitik in Dienstleistungsunternehmen, Stakeholder in Tourismusbetrieben, Customer Journey, Service Dominant Logic	2	4
b.	<b>SE Marketingmanagement von Dienstleistungen</b> Dienstleistungsumgebung, Wertschöpfung, Expansion und Standortwahl, Kapazitätsmanagement, Management von Warteschlangen in Dienstleistungsunternehmen, Dienstleistungsinnovationen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können           <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Hintergründe im Dienstleistungs- und Tourismusmarketing erläutern;</li> <li>• sich kritisch reflektierend mit fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen bei Dienstleistungen auseinandersetzen;</li> <li>• Ziele und Zielerreichung im Marketingmanagement von Dienstleistungen evaluieren;</li> <li>• Präsentations- und Kommunikationskompetenzen erweitern.</li> </ul> </p>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Dienstleistungs- und Tourismusmanagement (Grundlagen)		

28.	<b>Wahlmodul: SBWL Public-Management-Instrumente (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>SE Konzepte, Methoden und Instrumente des Verwaltungsmanagements</b> Praktische Anwendung betriebswirtschaftlicher Konzepte und Instrumente im Rahmen von Projektarbeiten	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>            Die Studierenden können         </p>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• praxisrelevante Problemstellungen in systematischer und nachvollziehbarer Weise in Projektform bearbeiten;</li> <li>• die Ergebnisse der Projektarbeiten (Fallstudie) präsentieren;</li> <li>• die Stärken und Schwächen der in den Projektarbeiten eingesetzten Instrumente/Methoden kritisch beurteilen.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SBWL Internationales Verwaltungsmanagement (Grundlagen)

(3) In der Spezialisierung Volkswirtschaft sind aus dem Angebot der Speziellen Volkswirtschaftslehren insgesamt 30 ECTS-AP – davon mindestens zwei Grundlagenmodule und ein Vertiefungsmodul – zu absolvieren:

#### Spezielle Volkswirtschaftslehren (Grundlagen)

1.	<b>Wahlmodul: Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie</b> Einführung in die Theorie der internationalen Arbeitsteilung und ihrer Wirkungen, Erörterung theoretischer Ansätze zur Erklärung der Struktur und des Umfangs des Handels und der Handelspolitik	2	3
b.	<b>PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: reale Außenwirtschaftstheorie</b> Vertiefung ausgewählter Fragestellungen aus der VU anhand von empirischer Fachliteratur	2	4,5
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erklärung der Struktur und des Umfangs des internationalen Handels erläutern;</li> <li>• handelspolitische Fragen mithilfe dieser Theorien erörtern;</li> <li>• die Hintergründe und die Wirkungsweise wesentlicher handelspolitischer Maßnahmen beschreiben und einschätzen;</li> <li>• Methoden und Erkenntnisse wissenschaftlicher Fachliteratur präsentieren, diskutieren und kritisch beurteilen.</li> </ul>			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft			

2.	<b>Wahlmodul: Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen</b> Makroökonomische Aspekte offener Volkswirtschaften, internationale wirtschaftliche Integration, Zahlungsbilanz, Leistungsbilanz, grundlegende Modelle zur Bestimmung von Wechselkursen	2	3
b.	<b>PS Internationale Wirtschaftsbeziehungen: monetäre Außenwirtschaftstheorie und internationale Institutionen</b> Interaktive Vertiefung und Reflexion ausgewählter Inhalte der VU	2	4,5
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>

	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte der internationalen Makroökonomik erläutern;</li> <li>• internationale makroökonomische Zusammenhänge interpretieren;</li> <li>• wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der internationalen Makroökonomik aufbereiten und diskutieren.</li> </ul>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft</p>

3.	<b>Wahlmodul: SVWL Ökonometrie &amp; Data Science (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VU Ökonometrie</b> Grundlegende Methoden der Ökonometrie, insbesondere Regressionsmodelle</p>	2	3
b.	<p><b>PS Ökonometrie</b> Vertiefung der Inhalte aus der VU anhand von Beispielen; Erarbeitung ausgewählter Problemstellungen anhand kleiner empirischer Projekte</p>	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzepte Identifikation und Schätzung von Parametern erläutern;</li> <li>• Regressionsmodelle spezifizieren, schätzen, und evaluieren;</li> <li>• können ökonometrische Software kompetent anwenden;</li> <li>• können Schätzergebnisse in Studien kritisch einschätzen.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten und Ökonomik des öffentlichen Sektors</p>		

4.	<b>Wahlmodul: SVWL Verhaltens- und Experimentalökonomik (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VU Verhaltens- und Experimentalökonomik</b> Einführung in die experimentelle Wirtschaftsforschung und ausgewählte verhaltensökonomische Konzepte</p>	2	3
b.	<p><b>PS Verhaltens- und Experimentalökonomik</b> Vertiefung des Stoffes aus der VU anhand von Beispielen, Bearbeitung ausgewählter Problemstellungen aus dem Bereich der Verhaltens- und Experimentalökonomik</p>	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein grundlegendes Verständnis für die experimentelle Methodik und ausgewählte verhaltensökonomische Konzepte zeigen;</li> <li>• Experimente und deren Resultate hinsichtlich der Methodik kritisch diskutieren und bewerten;</li> <li>• verhaltensökonomische Fragestellungen in eine geeignete experimentelle Versuchsanordnung übersetzen und selbst einfache Experimente gestalten.</li> </ul>		

	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten und Ökonomik des öffentlichen Sektors
--	--

5.	<b>Wahlmodul: SVWL Markt und Staat (Grundlagen)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Markt und Staat</b> Analyse staatlichen Handelns und dessen Finanzierung; Kollektive Entscheidungsfindung; Ökonomische Perspektive auf Umweltprobleme; Aktuelle wirtschafts- und umweltpolitische Problemstellungen; Darstellung theoretischer Grundlagen und empirischer Evidenz	2	3
b.	<b>PS Markt und Staat</b> Vertiefung und Reflexion ausgewählter Inhalte der VU durch Literaturaufbereitung, Referate und Diskussion	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Hintergründe zu vorherrschenden Anreizstrukturen in Märkten erläutern;</li> <li>• sich kritisch mit der Zielsetzung, Umsetzbarkeit und Effizienz institutioneller Rahmenbedingungen auseinandersetzen;</li> <li>• fortgeschrittene ökonomische Methoden zur Evaluation von Politikmaßnahmen anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Theorie ökonomischer Entscheidungen: Strategisches Verhalten und Ökonomik des öffentlichen Sektors		

### Spezielle Volkswirtschaftslehren (Vertiefung)

6.	<b>Wahlmodul: SVWL Ökonometrie &amp; Data Science (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>VU Ökonometrie &amp; Data Science</b> Spezifische Methoden der Ökonometrie und aus Data Science, z.B. für die Identifikation von kausalen Parametern oder prädiktive Analytik; empirische Projekte und Fallstudien	3	7,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Datenanalyse und Ökonometrie erklären;</li> <li>• selbständig adäquate Methoden für verschiedene Problemstellungen auswählen und anwenden;</li> <li>• empirische Analysen mit statistischer Software durchführen;</li> <li>• die Qualität von empirischen Analysen beurteilen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Wahlmoduls SVWL Ökonometrie & Data Science (Grundlagen)		

7.	<b>Wahlmodul: SVWL Verhaltens- und Experimentalökonomik (Vertiefung)</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>VU Verhaltens- und Experimentalökonomik</b> Vertiefung und Anwendung fortgeschrittener Methoden und Konzepte der experimentellen Wirtschaftsforschung und Verhaltensökonomik	3	7,5

	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein tiefergehendes Verständnis für ausgewählte verhaltensökonomische Konzepte zeigen;</li> <li>• einfache theoretische Modelle der Verhaltensökonomie auf wirtschaftliche Fragestellungen anwenden;</li> <li>• verhaltensökonomische Resultate aus Experimenten, Feldexperimenten und Befragungen hinsichtlich der Methodik kritisch diskutieren und bewerten;</li> <li>• Fachinhalte professionell präsentieren und kommunizieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung eines Wahlmoduls aus dem Bereich der Speziellen Volkswirtschaftslehren (Grundlagen)</p>		

<b>8.</b>	<b>Wahlmodul: SVWL Markt und Staat (Vertiefung)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
	<p><b>VU Markt und Staat</b>  Analyse ausgewählter fortgeschrittener Problemstellungen auf dem Gebiet der Finanzwissenschaft und Umweltökonomik; Zwischenstaatliche Interaktionen und internationale Politikmaßnahmen; verhaltensökonomisch orientierte Lösungsansätze zur Klimakrise; Vertiefung und Anwendung fortgeschrittener theoretischer und empirischer Methoden der Finanzwissenschaft und Umweltökonomik</p>	3	7,5
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellungen erschließen, reflektieren und die Ergebnisse in das eigene Handlungsumfeld übertragen;</li> <li>• aktuelle Politikmaßnahmen ökonomisch strukturieren und mittels fortgeschrittener ökonomischer Methoden evaluieren;</li> <li>• ökonomische Forschungsergebnisse und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen präsentieren und kritisch diskutieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung eines Wahlmoduls aus dem Bereich der Speziellen Volkswirtschaftslehren (Grundlagen)</p>		

- (4) Für die Spezialisierung Betriebswirtschaft und die Spezialisierung Volkswirtschaft sind aus den folgenden Wahlmodulen vier Module im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP zu absolvieren:
1. Wahlmodul: Es können noch weitere nicht absolvierte Module aus dem Angebot der Speziellen Betriebswirtschaftslehren (Grundlagen oder Vertiefung) gemäß Abs. 2 gewählt werden.
  2. Wahlmodul: Es können noch weitere nicht absolvierte Module aus dem Angebot der Speziellen Volkswirtschaftslehren (Grundlagen oder Vertiefung) gemäß Abs. 3 gewählt werden.

<b>3.</b>	<b>Wahlmodul: Gender, Diversität und Management</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
<b>a.</b>	<p><b>VO Gender, Diversität und Management</b>  Theoretische Konzepte zum Verständnis der Rolle des sozialen Geschlechts (Gender) im Management, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Gleichstellungs- und Diversitätspolitik</p>	2	4
<b>b.</b>	<p><b>PS Gender, Diversität und Management</b>  Vertiefung ausgewählter Problemstellungen aus dem Kontext Gender, Diversität und Management</p>	2	3,5

	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Konzepte von Gender und Diversität im Kontext von Organisationen und Management erklären;</li> <li>• vergeschlechtlichte Strukturen und Praktiken in Organisationen erkennen, analysieren und deren Implikationen für unterschiedliche Managementinstrumente kritisch beurteilen;</li> <li>• Veränderungsstrategien, die auf Gleichstellung in Organisationen abzielen, konzipieren und kritisch beurteilen;</li> <li>• die eigenen Einstellungen und Kompetenzen im Umgang mit Diversität reflektieren.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft</p>		

<b>4.</b>	<b>Wahlmodul: Integriertes Management mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<p><b>VO Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERPS)</b>  Betriebswirtschaftliche Grundlagen von Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERPS)</p>	2	4
b.	<p><b>PS Arbeiten mit Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERPS)</b>  Interaktive Demonstration der Funktionsweise von Enterprise-Resource-Planning-Systemen (ERPS) mit Hilfe von Online-ERP-Systemen</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes Wissen über die Geschäftsprozesse eines Unternehmens erläutern;</li> <li>• erklären, wie diese Geschäftsprozesse in einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware abgebildet werden;</li> <li>• Geschäftsfälle mit einem Live-ERPS modulübergreifend bearbeiten.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

<b>5.</b>	<b>Wahlmodul: Integriertes Management mit SAP S/4HANA</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<p><b>VO Betriebswirtschaftliche Grundlagen von SAP S/4HANA</b>  Betriebswirtschaftliche Standardsoftware, Geschäftsprozesse, Einordnung von SAP S/4HANA in das Produktportfolio der SAP AG, Architektur und Funktionsweise von SAP S/4HANA</p>	2	4
b.	<p><b>PS Arbeiten mit SAP S/4HANA</b>  Geschäftsfälle in einem Live-SAP S/4HANA System</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b>  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsprozesse in verschiedenen Modulen von SAP S/4HANA abbilden;</li> <li>• Geschäftsfälle modulübergreifend in einem Live SAP S/4HANA System bearbeiten;</li> <li>• die Einsatzmöglichkeiten von SAP S/4HANA in Organisationen beurteilen.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

6.	<b>Wahlmodul: Strategisches Management mit der SAP Analytics Cloud (SAC)</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Betriebswirtschaftliche Grundlagen von Business Intelligence</b> Strategisches Management, Business Intelligence, Business Analytics, Business Data Warehouse, Management Cockpits, Performance Dashboards	2	4
b.	<b>PS Datenvisualisierung mit der SAP Analytics Cloud</b> Datensammlung, Datenaufbereitung, Kennzahlenbildung, Datenvisualisierung in Form von Dashboards	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einsatzmöglichkeiten von Business Intelligence für das strategische Management erläutern;</li> <li>• Daten aufbereiten, strategisch relevante Kennzahlen definieren und berechnen;</li> <li>• diese Kennzahlen visualisieren;</li> <li>• ein kennzahlenbasiertes Dashboard mit der SAP Analytics Cloud erstellen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

7.	<b>Wahlmodul: Digital Business</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Digital Business</b> Besonderheiten digitaler Märkte und Güter, digitale Transformation, Plattformgeschäftsmodelle, Business Analytics-Prozess	3	5
b.	<b>SE Digital Business</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VU	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten digitaler Märkte und Güter erläutern und diskutieren;</li> <li>• Kernaspekte der digitalen Transformation beschreiben;</li> <li>• eigenständig Plattformgeschäftsmodelle hinsichtlich Erfolgsfaktoren evaluieren;</li> <li>• sich kritisch reflektierend mit dem Business Analytics-Prozess auseinandersetzen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

8.	<b>Wahlmodul: Steuermanagement</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Steuermanagement</b> Steuerliche Aspekte bei der Unternehmensgründung, der laufenden Unternehmensbesteuerung und der Beendigung/Übergabe des Unternehmens	2	4
b.	<b>PS Steuermanagement</b> Vertiefung der in der VO behandelten Inhalte anhand von Fallstudien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b>			

	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anknüpfungspunkte der Besteuerung an die unternehmerische Tätigkeit erkennen;</li> <li>• den Zusammenhang zwischen Unternehmensbesteuerung und Rechnungslegung erläutern;</li> <li>• die grundlegenden Besteuerungskonzepte für unterschiedliche Rechtsformen erläutern und begründete Handlungsempfehlungen zur Rechtsformwahl ableiten;</li> <li>• mit den grundlegenden Anforderungen an Unternehmen aus umsatzsteuerlicher Sicht umgehen;</li> <li>• die steuerlichen Folgen der Unternehmensbeendigung einschätzen und begründete Empfehlungen für deren Gestaltung ableiten.</li> </ul>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen sowie von weiteren drei Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>

9.	<b>Wahlmodul: Unternehmensrechnung und -sanierung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Unternehmenssanierung</b> Unternehmenssanierung unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Konzepte und rechtlicher Vorschriften wie Insolvenzrecht und ReO</p>	2	4
b.	<p><b>PS Unternehmensrechnung</b> Vertiefung der in der VO behandelten Inhalte, besonders der Bilanzanalyse anhand von Fallstudien</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenskrisen anhand entsprechender Indikatoren erkennen;</li> <li>• die entsprechende Einordnung in strategische Ertrags- und Liquiditätskrisen vornehmen;</li> <li>• Maßnahmen und Vorschläge zur Sanierung entsprechend dem Krisenstatus entwickeln;</li> <li>• die entsprechenden rechtlichen Sanierungsverfahren in deren Ablauf begleiten.</li> </ul>			
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Rechnungswesen 1: Externes Rechnungswesen und Rechnungswesen 2: Internes Rechnungswesen sowie von zwei weiteren Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich</p>		

10.	<b>Wahlmodul: Corporate Governance</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VU Corporate Governance</b> Überblick über zentrale Themenfelder der Corporate Governance (Gesellschaftliche Funktion und Ziele von Unternehmen; Corporate Social Responsibility; Rolle von Vorstand und Aufsichtsrat; Unternehmenskommunikation und Reporting; Vorstandsvergütung und Shareholder Value; Unternehmen als politische Akteure)</p>	2	4
b.	<p><b>PS Corporate Governance</b> Vertiefung ausgewählter Themen der VU</p>	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtliche Rahmenbedingungen der Corporate Governance darstellen;</li> <li>• den Zweck und die Funktionsweise zentraler Mechanismen der Corporate Governance erläutern;</li> <li>• das Design von Corporate Governance Mechanismen kritisch diskutieren;</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Sichtweisen bezüglich der gesellschaftlichen Verantwortung und politischen Rolle von Unternehmen reflektieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich

11.	<b>Wahlmodul: Corporate Sustainability</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Corporate Sustainability</b> Strategisch-organisatorische, systemische und ethische Aspekte von Corporate Sustainability (CS); ökonomische, soziale und ökologische Dimensionen von CS; CS aus Sicht einer Stakeholder-Perspektive; nachhaltige Gestaltung des Unternehmens und unterschiedlicher Unternehmensfunktionen und -bereiche	2	3,5
b.	<b>PS Corporate Sustainability</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VU	2	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Begriffe, Theorien und Dimensionen von CS und nachhaltiger Unternehmensführung erklären;</li> <li>sich kritisch reflektierend mit der Komplexität der effektiven betrieblichen Implementierung von CS und den damit verbundenen Zielkonflikten zwischen Stakeholdern auseinandersetzen;</li> <li>den Einfluss unternehmerischer Strukturen, Prozesse und Faktoren auf die Erreichung nachhaltiger Unternehmensziele evaluieren;</li> <li>im Team reale unternehmerische Entscheidungsfälle hinsichtlich ihrer Wirkung auf unternehmerische und systemische Nachhaltigkeit kritisch überprüfen und eigene Lösungen vorschlagen;</li> <li>im Team ein eigenes komplexes unternehmerisches Nachhaltigkeitsproblem wissenschaftlich analysieren und Lösungen für die Managementpraxis entwerfen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

12.	<b>Wahlmodul: Lern- und Arbeitsprozesse im Betrieb</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Betriebliche Bildung und Qualifikation</b> Theoretische Konzepte zur Gestaltung von betrieblichen Lern- und Arbeitsprozessen, wirtschafts- und betriebspädagogische Analyse des Lernens im Arbeitsprozess und in der Berufsbildung; Auseinandersetzung mit Zielkonflikten betrieblicher Bildung	2	4
b.	<b>PS Kompetenzorientierte Aus- und Weiterbildung</b> Vertiefung ausgewählter Ansätze für betriebliche Lern- und Arbeitsprozesse, wie z.B. KI-Tools für Arbeiten und Lernen, On-Boarding-Prozesse, Coaching, Micro-Learning	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegendes wirtschafts- und betriebspädagogisches Fachwissen zu Lern- und Arbeitsprozessen erläutern;</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten des Lernens im Arbeitsprozess identifizieren;</li> <li>• Zielkonflikte betrieblicher Bildung analysieren;</li> <li>• didaktische Vorschläge zur Gestaltung betrieblicher Lern- und Arbeitsprozesse konzipieren;</li> <li>• selbstentwickelte betriebspädagogische Konzepte präsentieren und kritisch reflektieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich

13.	<b>Wahlmodul: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Gestaltung nachhaltigkeitsorientierter Kompetenzentwicklung</b> Nachhaltigkeitsverständnis mit Bezug zur sozialen, ökonomischen und ökologischen Transformation der Gesellschaft; nachhaltigkeitsorientierter Kompetenzbedarf von Fachkräften in der sozial-ökologischen Transformation; theoretische Konzepte für die Qualifikation des betrieblichen Bildungspersonals	2	4
b.	<b>PS Förderung nachhaltigkeitsorientierter Kompetenzen</b> Vertiefung neuer Ansätze zur Förderung nachhaltigkeitsorientierter Kompetenzen; Modellversuche und Innovationen der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit als Leitidee für die Berufsbildung definieren und problematisieren;</li> <li>• grundlegende wissenspsychologische und didaktische Ansätze der Ausbilderqualifikation erläutern;</li> <li>• Vorschläge zur Gestaltung von Handlungs- und Problemfelder für die Förderung nachhaltigkeitsorientierter Kompetenzentwicklung erstellen;</li> <li>• selbstentwickelte Konzepte zur Qualifikation des betrieblichen Ausbildungspersonals präsentieren und mit Bezug zu Nachhaltigkeit kritisch reflektieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

14.	<b>Wahlmodul: Spezifische Themen der Betriebswirtschaft</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Spezifische Themen der Betriebswirtschaft</b> Diskussion und Vertiefung spezifischer Themen der Betriebswirtschaft, wie z.B. Corporate Social Responsibility, nachhaltiges Ressourcenmanagement, Digitalisierung, industrielle Beziehungen	2	3,5
b.	<b>PS Spezifische Themen der Betriebswirtschaft</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VO	2	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische betriebswirtschaftliche Problemstellungen erläutern, reflektieren und die Ergebnisse in das eigene Handlungsumfeld übertragen;</li> <li>• spezifische betriebswirtschaftliche Maßnahmen bewerten;</li> <li>• theoretisches und konzeptionelles Fachwissen zur Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme in diesem Bereich anwenden.;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsergebnisse und betriebswirtschaftliche Schlussfolgerungen präsentieren und kritisch diskutieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich

15.	<b>Wahlmodul: Betriebliche Entscheidungen und gesellschaftliche Verantwortung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Betriebliche Entscheidungen - gesellschaftliche Verantwortung</b> Überblick über Erkenntnisse zu menschlichen Entscheidungen in verschiedenen Kontexten mit Schwerpunkt auf Verhaltensverzerrungen (Behavioral Biases); Grundlagen der Fairness- und Ungleichheitsforschung sowie die Untersuchung sozialer Präferenzen wie Altruismus und Verhaltensaspekte wie Vertrauen; Darstellung der Auswirkungen individueller und betrieblicher Entscheidungen auf aggregierter Ebene, mit einem Fokus auf Überlegungen hinsichtlich der Klimakrise sowie Ungleichheit und Fairness in Gesellschaften.	3	5
b.	<b>PS Betriebliche Entscheidungen und gesellschaftliche Verantwortung</b> Vertiefung der in der VU behandelten Fragestellungen	1	2,5
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Hintergründe menschlichen Verhaltens und dessen Auswirkungen auf Klima, Ungleichheit und ethische Prinzipien erläutern;</li> <li>• sich kritisch mit menschlichen Entscheidungen und deren sozialen sowie ökologischen Auswirkungen auseinandersetzen;</li> <li>• die Inhalte auf wirtschaftliche, ökologische, ethische und soziale Herausforderungen der Zukunft anwenden.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen und/oder volkswirtschaftlichen Kernbereich		

16.	<b>Wahlmodul: Nudging</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Nudging</b> Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der verhaltenswissenschaftlichen Wirtschaftsforschung (Behavioral Economics) mit besonderem Fokus auf Nudging, Entscheidungsarchitektur und Entscheidungsoptimierung zur Verbesserung individueller, unternehmerischer und gesellschaftlicher Entscheidungen	2	3,5
b.	<b>SE Nudging</b> Vertiefung der in der VU behandelten Fragestellungen durch Praxisbeispiele und die praktische Anwendung von Entscheidungsarchitektur und Nudges (z.B. Energie- und Umweltnudges, Spar- und Investitionsnudges) im öffentlichen Sektor und in der Privatwirtschaft	2	4
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Fachwissen im Bereich verhaltenswissenschaftlicher Wirtschaftsforschung mit Fokus auf Nudging erläutern;</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungsarchitekturen und Nudges auf praktische Problemstellungen anwenden;</li> <li>• sich kritisch mit Nudging und dessen Auswirkungen auseinandersetzen.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen und/oder volkswirtschaftlichen Kernbereich

17.	<b>Wahlmodul: Tourismus</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Tourismussysteme und nachhaltiges Destinationsmanagement</b> Tourismussystem, Destinationsmanagement, Entwicklungen im Tourismus auf Angebots- und Nachfrageseite	2	4
b.	<b>PS Fallstudien zur nachhaltigen Entwicklung von Destinationen</b> Analyse von Destinationen, Entwicklung von nachhaltigen Destinationsstrategien	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• nachhaltige Destinationsstrategien konzipieren;</li> <li>• Entwicklungen im Tourismussystem analysieren und diskutieren;</li> <li>• touristische Entwicklungen beurteilen;</li> <li>• ausgewählte qualitative oder quantitative Methoden anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von einem Pflichtmodul aus dem betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Kernbereich		

18.	<b>Wahlmodul: Kulturmanagement</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Kunst- und Kulturmanagement</b> Theorien und Praktiken des Managements von Kunst- und Kulturorganisationen; institutionelle Kontexte, Stakeholder und spezifische Managementkonzepte	2	3,5
b.	<b>PS Kunst und Kulturmanagement in unterschiedlichen Kontexten</b> Analyse von Organisationsformen und Vertiefung von Arbeitsfeldern des Kunst- und Kulturmanagements: Bildende, und darstellende Kunst, Musik und Literatur	2	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• diverse Managementansätze für Organisationen im Kunst- und Kulturbereich unterscheiden;</li> <li>• die Konsequenzen der Anwendung diverser Managementansätze sowohl in permanenten als auch in temporär-projektbasierten Organisationsformen kritisch reflektieren und die Bedeutung des Kontextes von Ansprüchen aus dem künstlerischen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Feld einschätzen;</li> <li>• konkrete Fälle aus dem Kultursektor evaluieren und innovative Konzepte für kontextadäquates Kulturmanagement entwickeln.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

19.	<b>Wahlmodul: Aktuelle Themen in Strategie und Innovation</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Aktuelle Themen in Strategie und Innovation</b> Vermittlung von aktuellsten Entwicklungen, Trends, Ansätzen, Herausforderungen sowie theoretischen Konzepten in den Bereichen Strategie und Innovationsmanagement	2	4
b.	<b>PS Aktuelle Themen in Strategie und Innovation</b> Anwendung und Diskussion aktuellster Themen, Konzepte, Techniken und Methoden in Strategie und Innovation anhand aktueller Beispiele für verschiedene Branchen	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuellste Entwicklungen im Bereich Strategie und Innovation identifizieren, beschreiben und analysieren;</li> <li>• theoretische Konzepte der aktuellsten Strategie- und Innovationsforschung auf praxisrelevante Themen anwenden;</li> <li>• innovative Lösungen für strategische Probleme in unterschiedlichen Branchen entwickeln und präsentieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls Grundlagen des Managements: Strategie und Marketing sowie von weiteren drei Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen Kernbereich		

20.	<b>Wahlmodul: Digital Markets</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Digital Markets</b> Analyse der Wechselwirkung zwischen individuellem Verhalten und der Organisation digitaler Marktformen aus unternehmerischer und volkswirtschaftlicher Perspektive	3	5
b.	<b>SE Digital Markets</b> Vertiefung ausgewählter Thema der VU	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettbewerbsstrategien von Anbietern digitaler Dienstleistungen analysieren;</li> <li>• Verhaltensdeterminanten von Konsumentinnen und Konsumenten digitaler Dienstleistungen identifizieren,</li> <li>• wettbewerbspolitische Maßnahmen entwickeln und anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

21.	<b>Wahlmodul: Wirtschaftspolitik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Wirtschaftspolitik</b> Darstellung relevanter theoretischer Modelle für ausgewählte wirtschaftspolitische Themen (z.B. Migration, Arbeitsmarkt, Besteuerung, internationaler Währungs- und Finanzmarkt); Diskussion empirischer Überprüfungsmöglichkeiten	2	3

<b>b.</b>	<b>PS Wirtschaftspolitik</b> Vertiefung der Inhalte der VU anhand von Beispielen und Fallstudien	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je nach wirtschaftspolitischem Anwendungsgebiet relevante theoretische Modelle nennen, erklären und die Modellannahmen im Kontext bewerten;</li> <li>• empirische Methoden korrekt anwenden und erzielte empirische Ergebnisse interpretieren;</li> <li>• Erkenntnisse der ökonomischen Analyse im jeweiligen Anwendungsgebiet erläutern.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft</p>		

22.	<b>Wahlmodul: Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>	SSt	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VU Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Grundzüge globaler wirtschafts- und sozialhistorischer Entwicklungen oder Geschichte der volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Vertiefung der Inhalte aus der VU anhand von Beispielen und Fallstudien	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für die Weltwirtschaft zentralen wirtschafts- und sozialhistorischen bzw. theoriegeschichtlichen Entwicklungen wiedergeben;</li> <li>• diese Kenntnisse anhand von Beispielen vertiefen und diese Beispiele in einen größeren Kontext einordnen;</li> <li>• die Ergebnisse eigener Recherchen schriftlich und mündlich vermitteln.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft</p>		

23.	<b>Wahlmodul: Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b>	SSt	ECTS-AP
<b>a.</b>	<b>VU Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b> Einführung in die Methoden und Theorien zur Analyse offener Volkswirtschaften und ihrer Bedeutung für die Interpretation makroökonomischer Prozesse	2	3
<b>b.</b>	<b>PS Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b> Interaktive Vertiefung ausgewählter Themen der VU anhand von Fallbeispielen, Anwendung in der Praxis bzw. wirtschaftspolitischen Beratung	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wichtige aktuelle makroökonomische Fragen und ihre dahinterliegenden kausalen Mechanismen beschreiben;</li> <li>• insbesondere zentrale Theorien bezüglich der Dynamik des europäischen Wirtschaftsraumes charakterisieren und Anwendungsmöglichkeiten ausführen;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• makroökonomische Modelle auf konkrete Fragestellungen anwenden, d.h. die Annahmen, Wirkungsmechanismen und Resultate der Modelle erläutern, bewerten und die zugrundeliegenden Modelle kritisch reflektieren;</li> <li>• wissenschaftliche Fachbeiträge sinnerfassend lesen, Mitstudierenden das zugrundeliegende Modell präsentieren sowie die Ergebnisse im konkreten Kontext einordnen;</li> <li>• grundlegende makroökonomische Konzepte und Modelle auf praxisnahe Fälle anwenden und entsprechende Beurteilungen vornehmen.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft

24.	<b>Wahlmodul: Firmen, Märkte, Wettbewerb</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Firmen, Märkte, Wettbewerb</b> Analyse horizontaler und vertikaler Integration auf Märkten mit unvollständiger Konkurrenz; Messung von Marktmacht; Grundlagen des Wettbewerbsrechts	2	3
b.	<b>PS Firmen, Märkte, Wettbewerb</b> Interaktive Behandlung und Vertiefung ausgewählter Themen der VU	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Märkte mit unvollständiger Konkurrenz aus dem aktuellen Wirtschaftsleben mit Hilfe der wichtigsten Modelle der Wettbewerbstheorie charakterisieren;</li> <li>• wettbewerbspolitische Fragen mit Hilfe wohlfahrtsökonomischer Analyseinstrumente für verschiedene Marktformen diskutieren und einordnen;</li> <li>• wettbewerbsverhindernde Praktiken erläutern und anhand von Fallstudien beispielhaft aufzeigen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

25.	<b>Wahlmodul: Freizeit- und Sportökonomik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Freizeit- und Sportökonomik</b> Anwendung des Instrumentariums der volkswirtschaftlichen Analysen auf den Sektor der Sport- und Freizeitindustrie sowie des Tourismus	2	3
b.	<b>PS Freizeit- und Sportökonomik</b> Vertiefung der Inhalte aus der VU anhand von Beispielen und Fallstudien	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Hintergründe von Kreislauf-, Wettbewerbs-, Beschäftigungs- und Außenhandelswirkungen des Freizeit- und Sportsektors erkennen und analysieren;</li> <li>• daraus folgende wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten identifizieren und kritisch bewerten;</li> <li>• Methodiken, Ergebnisse und Implikationen aus fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten herausarbeiten und präsentieren;</li> <li>• einschlägige Forschungsliteratur aus den Bereichen der Freizeit- und Sportökonomik kritisch einordnen und beurteilen;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen anderer Studierender leiten und moderieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft

26.	<b>Wahlmodul: Gesundheitsökonomik und soziale Sicherung</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Gesundheitsökonomik und soziale Sicherung</b> Einführung in die ökonomische Analyse des Gesundheitswesens und sozialer Sicherungssysteme (z.B. Krankenversicherung, Pflegeversicherung)	2	3
b.	<b>PS Gesundheitsökonomik und soziale Sicherung</b> Vertiefung und Reflexion der zentralen Punkte aus der VU durch LiteratURAufbereitung, Referat und Diskussion	2	4,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Besonderheiten von Gesundheit und Gesundheitsgütern beschreiben und deren Konsequenzen für die Gestaltung des Gesundheitswesens unter Effizienz- und Gerechtigkeitsüberlegungen abschätzen;</li> <li>• die ökonomischen Besonderheiten von Gesundheitsrisiken und deren Absicherung durch Krankenversicherungen beschreiben und eine Verbindung zur Ausgestaltung von realen Gesundheitssystemen herstellen;</li> <li>• die wichtigsten Prinzipien und Methoden gesundheitsökonomischer Evaluation erläutern und diese auf einfache gesundheitspolitische Problemstellungen anwenden;</li> <li>• gesundheitsökonomische Publikationen lesen, die empirische Evidenz in wissenschaftlichen Studien interpretieren und auf reale Entscheidungssituation im Gesundheitswesen anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

27.	<b>Wahlmodul: Umweltökonomik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Umweltökonomik</b> Ökonomische Perspektive auf Umweltprobleme und deren Lösungen; Methoden zur ökonomischen Bewertung der Umwelt; Analyse und Diskussion von Instrumenten der Umweltpolitik und Voraussetzungen für freiwilliges, kollektives Handeln	2	3
b.	<b>PS Umweltökonomik</b> Vertiefung und Reflexion ausgewählter Inhalte der VU durch LiteratURAufbereitung, Referate und Diskussion	2	4,5
	<b>Summe</b>	4	7,5
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Hintergründe zu vorherrschenden Anreizstrukturen in Märkten mit Umwelt-Externalitäten erläutern;</li> <li>• sich kritisch reflektierend mit der Umsetzbarkeit, Effizienz und ökologischen Wirksamkeit einzelner Politikinstrumente der Umweltökonomik auseinandersetzen;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Fragestellung, verwendete Methodik und gewonnene Ergebnisse aus ausgewählten wissenschaftlichen Publikationen im Bereich der Umweltökonomik präsentieren und diskutieren.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft

28.	<b>Wahlmodul: Regionalökonomik</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Regionalökonomik</b> Vermittlung einfacher Verfahren zur Analyse regionalökonomischer Zusammenhänge und Einführung in die Ziele und Instrumente der Europäischen Regionalpolitik	2	3
b.	<b>PS Regionalökonomik</b> Erarbeitung und Vertiefung ausgewählter Themenstellungen aus der VU durch LiteratURAufbereitung, Referat und Diskussion	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Publikationen zur Regionalökonomik erläutern und kritisch diskutieren;</li> <li>konkrete Regionen regionalökonomisch analysieren und einordnen, um relevante (wissenschaftliche) Fragestellungen zu erfassen und zielgerichtet zu bearbeiten;</li> <li>Ergebnisse der Datenanalyse schriftlich und mündlich ansprechend und verständlich darstellen.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

29.	<b>Wahlmodul: Managerial Economics</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Managerial Economics</b> Systematische Behandlung der Produzenten- und Konsumententheorie; Fokus auf Anreizstrukturen bei asymmetrischer Information (Principal-Agent-Theorie, Adverse Selection) mit Hilfe spieltheoretischer Instrumente, Marktversagen, Externalitäten, öffentliche Güter	2	3
b.	<b>PS Managerial Economics</b> Interaktive Behandlung und Vertiefung ausgewählter Themen der VU	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> <li>aus Sicht des Managements die Wettbewerbssituation der Unternehmen einordnen und entsprechende Schlussfolgerungen für die Möglichkeiten der Preisgestaltung ziehen;</li> <li>die Anreizstrukturen bei asymmetrischer Information aus Sicht der verschiedenen Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer charakterisieren und die entsprechenden optimalen Verträge daraus ableiten;</li> <li>die Notwendigkeit von Eingriffen in den Markt bei Marktversagen unterschiedlicher Arten begründen und deren Implikationen erläutern.</li> </ul>			
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft		

30.	<b>Wahlmodul: Data Analytics</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Data Analytics</b> Statistische Modellierung mit überwachten und unüberwachten Lernmethoden	3	5
b.	<b>PS Data Analytics</b> Empirische Fallstudien zu Data Analytics	1	2,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• statistische Problemstellungen in anwendungsbezogenen Fragestellungen erkennen;</li> <li>• geeignete Methoden zur Analyse auswählen;</li> <li>• diese selbstständig in statistischer Software umsetzen;</li> <li>• die Ergebnisse kommunizieren.</li> </ul>			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft			

31.	<b>Wahlmodul: Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft</b> Theoretische und empirische Analyse aktueller wirtschaftlicher Themen	2	3
b.	<b>PS Aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft</b> Vertiefung ausgewählter Inhalte der VU	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aktualitätsgehalt theoretischer Konzepte erkennen;</li> <li>• den Stand der wissenschaftlichen Diskussion und der empirischen Basis recherchieren;</li> <li>• das Material systematisch ordnen, kritisch kommentieren und entsprechend präsentieren.</li> </ul>			
<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft			

32.	<b>Wahlmodul: Wirtschaft weiter denken</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VU Wirtschaft weiter denken: nachhaltig – vielfältig - transformativ</b> Vielfalt an ökonomischen Ansätzen und Denkschulen mit besonderem Augenmerk auf Nachhaltigkeit; kritische Auseinandersetzung mit sozialen und ökologischen Folgen von bestehenden Wirtschaftspraktiken; Sensibilisierung für Spannungsfelder innerhalb der Wirtschaftswissenschaften	2	3
b.	<b>PS Wirtschaft weiter denken: nachhaltig – vielfältig - transformativ</b> Vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten der VU	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überblick über die paradigmatische Vielfalt innerhalb der Wirtschaftswissenschaften erläutern;</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Ansätze ganzheitlich betrachten und kritisch reflektieren;</li> <li>• ihre Erkenntnisse diskutieren und präsentieren</li> <li>• ihre Erkenntnisse schriftlich kommunizieren entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.</li> </ul>
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule Einführung in die Betriebswirtschaft und Grundlagen der Volkswirtschaft

33.	<b>Wahlmodul: Italienisches Recht und Wirtschaft I: Öffentliches Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Italienisches Recht und Wirtschaft I</b> Verfassungs- und verwaltungsrechtliche Grundlagen des Wirtschaftslebens sowie der insbesondere für den Personalbereich grundlegenden Fragen des Arbeitsrechts	2	4
b.	<b>PS Italienisches Recht und Wirtschaft I</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Recht und Wirtschaft I.	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche wirtschaftliche Elemente des italienischen öffentlichen Rechts und des italienischen Arbeitsrechts erläutern;</li> <li>• dieses Wissen anhand konkreter Sachverhalte kritisch reflektieren;</li> <li>• diese Kenntnisse selbstständig anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen und/oder volkswirtschaftlichen Kernbereich		

34.	<b>Wahlmodul: Italienisches Recht und Wirtschaft II: Handels- und Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konkursrecht</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Italienisches Recht und Wirtschaft II</b> Die wichtigsten im unternehmerischen Rechtsverkehr üblichen Vertragstypen; Bestimmungsmerkmale des Unternehmers und des Unternehmens mit besonderem Augenmerk auf das Wettbewerbsrecht sowie auf die Regeln der Interaktion am Markt; Einführung in das Gesellschaftsrecht; Einführung in das Wertpapierrecht	2	4
b.	<b>PS Italienisches Recht und Wirtschaft II</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Recht und Wirtschaft II	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Elemente des italienischen Handels-, Unternehmens-, Gesellschafts- und Konkursrechts erläutern;</li> <li>• dieses Wissen anhand konkreter Sachverhalte kritisch reflektieren;</li> <li>• diese Kenntnisse selbstständig anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen und/oder volkswirtschaftlichen Kernbereich		

35.	<b>Wahlmodul: Italienisches Steuerrecht</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Italienisches Steuerrecht</b> Überblick über alle Bereiche des italienischen Steuerrechts	2	4
b.	<b>PS Italienisches Steuerrecht</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen aus der VO Italienisches Steuerrecht	2	3,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Elemente des italienischen Steuerrechts erläutern;</li> <li>• dieses Wissen anhand konkreter Sachverhalte kritisch reflektieren;</li> <li>• diese Kenntnisse selbstständig anwenden.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen aus dem betriebswirtschaftlichen und/oder volkswirtschaftlichen Kernbereich		

36.	<b>Wahlmodul: Weitere Wirtschaftsfremdsprache</b>	SSt	ECTS-AP
	<b>UE Wirtschaftssprachliche Lehrveranstaltung für IWW</b> Training kommunikativer Kompetenzen und sprachlicher Fähigkeiten für das Wirtschaftsleben im internationalen Kontext anhand ausgewählter Themenbereiche aus dem Geschäftsleben; eine im Pflichtmodul 16 nicht gewählte Sprache: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch	4	7,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur schriftlichen und mündlichen Kommunikation in einer Fremdsprache im Wirtschaftsleben. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Inhalte in der Fremdsprache aufzubereiten, zu präsentieren und mit unterschiedlichen Zielgruppen in dieser Fremdsprache zu kommunizieren.</p>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die im jeweiligen Curriculum festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.		

37.	<b>Wahlmodul: Internationales Management I</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Internationales Management I</b> Internationalisierungsprozesse aus theoretischer und empirischer Perspektive; Standortwahl bei ausländischen Direktinvestitionen; Geschäftsstrategie von multinationalen Unternehmen; Digitalisierung und Nachhaltigkeit in multinationalen Unternehmen; Grundlagen von funktionalen Perspektiven in multinationalen Unternehmen	2	3
b.	<b>SE Internationales Management I</b> Vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der VO anhand von Fallstudien und Literaturstudium	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sind in der Lage, unterschiedliche Formen von internationaler Wirtschaftstätigkeit zu unterscheiden. Sie können theoriebasiert Empfehlungen abgeben, unter</p>		

	<p>welchen Umständen welche Form von internationaler Geschäftstätigkeit für Unternehmen empfehlenswert ist. Die Studierenden verstehen generische Unternehmensstrategien und können entsprechende Internationalisierungsstrategien ableiten. Sie können Investitionsprojekte im Ausland qualitativ und quantitativ bewerten. Die Studierenden können grundlegende Zusammenhänge der funktionalen Komponenten des internationalen Managements erklären, auf praktische Fallbeispiele anwenden und soziale, ethische und interkulturelle Implikationen aufzeigen.</p>
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die im jeweiligen Curriculum festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.</p>

38.	<b>Wahlmodul: Internationales Management II</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<p><b>VO Internationales Management II</b> Vertiefung der funktionalen und institutionellen Elemente des internationalen Managements, wie z. B. Internationales Human Ressource Management, Internationales Finanzmanagement, Internationales Kostenmanagement, Internationales Marketing, Internationales Supply Chain Management, Internationalisierung von Familienunternehmen, Internationalisierung von gemeinnützigen Organisationen, Internationale Tourismuswirtschaft</p>	2	3
b.	<p><b>SE Internationales Management II</b> Vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der VO anhand von Fallstudien und Literaturstudium</p>	2	4,5
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können tiefergehende Fragestellungen des internationalen Managements analysieren und theoriebasiert Lösungsvorschläge ableiten. Sie können spezialisierte wissenschaftliche Literatur in den jeweiligen funktionalen Fachbereichen präsentieren und diskutieren sowie komplexe Fallbeispiele lösen und kritisch beurteilen. Die Studierenden können Verbindungen zwischen den verschiedenen Funktionen herstellen, dieses Wissen auf unterschiedliche betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden und erläutern.</p>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die im jeweiligen Curriculum festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.</p>		

39.	<b>Wahlmodul: Sozialwissenschaften</b>	SSt	ECTS-AP
	Aus dem Angebot des Bachelorstudiums Soziologie und/oder des Bachelorstudiums Politikwissenschaften können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 7,5 ECTS nach Maßgabe freier Plätze frei gewählt werden.	-	7,5
	<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>7,5</b>
	<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können basierend auf dem spezifischen Fokus des gewählten Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sozialwissenschaftliche Problemstellungen erläutern und reflektieren;</li> <li>• die Ergebnisse in das eigene wirtschaftsbezogene Handlungsumfeld übertragen.</li> <li>• betriebswirtschaftliche und/oder volkswirtschaftliche Maßnahmen sozialwissenschaftlich bewerten.</li> </ul>		
	<p><b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die im jeweiligen Curriculum festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen</p>		

40.	<b>Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen</b>	SSt	ECTS-AP
	Das Modul ermöglicht – nach Maßgabe freier Plätze – die Absolvierung von weiteren noch nicht absolvierten Lehrveranstaltungen und Modulen dieses Bachelorstudiums oder von Lehrveranstaltungen und Modulen aus anderen an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien. Es wird empfohlen, auch Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Gender Studies, Frauen- und Geschlechterforschung zu absolvieren	-	7,5
	<b>Summe</b>	-	<b>7,5</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können basierend auf dem spezifischen Fokus der gewählten Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen ihrem eigenen Fachwissen und zusätzlichen bzw. vertiefenden Kompetenzen, Fertigkeiten herstellen;</li> <li>• ihr wirtschaftswissenschaftliches Profil durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen individualisieren und vertiefen.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Die im jeweiligen Curriculum festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.		

41.	<b>Wahlmodul: Praxis</b>	SSt	ECTS-AP
a.	<b>Praxis</b> Die Studierenden können zur Erprobung und Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten bzw. zur Orientierung über die Bedingungen der beruflichen Praxis und zum Erwerb von berufsrelevanten Qualifikationen eine Praxis im Umfang 14 ECTS-AP (bei Unternehmen, Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, in Kammern und Interessensverbänden, nationalen und internationalen Organisationen etc.) absolvieren. Vor Antritt der Praxis ist die Genehmigung durch die Universitätsstudienleiterin bzw. den Universitätsstudienleiter einzuholen. Über Dauer, Umfang und Inhalt der erbrachten Tätigkeit ist eine Bescheinigung der Einrichtung vorzulegen; ferner ist ein Bericht zu verfassen.		14
b.	<b>AG Begleitung und Reflexion der Praxis</b> Begleitung und interaktive Auseinandersetzung mit den gemachten Erfahrungen	1	1
	<b>Summe</b>	1	<b>15</b>
	<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Ausbildung erworbenes Wissen und erlernte Fertigkeiten in einem beruflichen Umfeld anwenden;</li> <li>• sich mit ihren Erfahrungen kritisch-reflexiv auseinandersetzen;</li> <li>• die Bedingungen der beruflichen Praxis beurteilen und Zusammenhänge zwischen verschiedenen organisationalen Funktionsbereichen erkennen;</li> <li>• die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischem Handeln herstellen und kritisch reflektieren.</li> </ul>		
	<b>Anmeldungsvoraussetzung/en:</b> Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS-AP		

(5) Anstelle der Wahlmodule gemäß Abs. 4 kann ein Wahlpaket für Bachelorstudien oder die entsprechenden Teile davon nach Maßgabe freier Plätze absolviert werden. Wahlpakete sind

festgelegte Module aus anderen Fachdisziplinen im Ausmaß von 30 ECTS-AP; sie sind im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck verlautbart.

## **§ 11 Bachelorarbeit**

- (1) Die Bachelorarbeit ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar mit Bachelorarbeit zu verfassen.
- (2) Die Bachelorarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 13 ECTS-AP.
- (3) Studierende haben durch die Anfertigung der Bachelorarbeit den Nachweis zu erbringen, dass sie selbstständig in der Lage sind, theoretische und methodische Instrumente der Betriebswirtschaftslehre bzw. der Volkswirtschaftslehre auf eine eingegrenzte Fragestellung anzuwenden.
- (4) Die Bachelorarbeit in der Spezialisierung Betriebswirtschaft ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar mit Bachelorarbeit (§ 10 Abs. 1) abzufassen und muss einen inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich der Speziellen Betriebswirtschaftslehre gemäß § 10 Abs. 2 haben. Die Bachelorarbeit muss inhaltlich einem bereits absolvierten Wahlmodul Spezielle Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen) gemäß § 10 Abs. 2 zugeordnet werden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt die schriftliche Deklaration der Spezialisierung Betriebswirtschaft gemäß § 8 Abs. 2 voraus.
- (5) Die Bachelorarbeit in der Spezialisierung Volkswirtschaft ist im Rahmen des Pflichtmoduls Seminar mit Bachelorarbeit (§ 10 Abs. 1) abzufassen und muss einen inhaltlichen Schwerpunkt aus dem Bereich der Speziellen Volkswirtschaftslehre gemäß § 10 Abs. 3 haben. Die Bachelorarbeit muss inhaltlich einem bereits absolvierten Wahlmodul Spezielle Volkswirtschaftslehre (Grundlagen) gemäß § 10 Abs. 3 zugeordnet werden. Die Anmeldung zur Bachelorarbeit setzt die schriftliche Deklaration der Spezialisierung Volkswirtschaft gemäß § 8 Abs. 2 voraus.
- (6) Studierende haben das Recht, das Thema der Bachelorarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (7) Das Thema der Bachelorarbeit ist spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehr- und Prüfungstätigkeit des jeweiligen Semesters mit der Leiterin bzw. dem Leiter der Lehrveranstaltung zu vereinbaren.
- (8) Die Bachelorarbeit muss bis zum Abschluss der Lehrveranstaltungen in schriftlicher Ausfertigung und/oder in der von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form eingereicht werden.
- (9) Die gemeinsame Bearbeitung eines Themas durch mehrere Studierende ist zulässig, wenn die Leistungen der einzelnen Studierenden gesondert gekennzeichnet und zuzuordnen sind.
- (10) Die Bachelorarbeit kann mit Zustimmung der Leiterin bzw. des Leiters der Lehrveranstaltung in einer anderen Sprache abgefasst werden.

## **§ 12 Prüfungsordnung**

- (1) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls erfolgt auf eine der folgenden Arten:
  1. bei einem Modul, das aus einer Vorlesung und einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung besteht, durch eine Lehrveranstaltungsprüfung über die prüfungsimmanente Lehrveranstaltung und eine Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die positive Beurteilung der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung Voraussetzung für die Anmeldung zur Gesamtprüfung ist; ausgenommen davon sind die Module Einführung in die Betriebswirtschaft, Grundlagen der Volkswirtschaft sowie Mathematik;
  2. die Module Einführung in die Betriebswirtschaft, Grundlagen der Volkswirtschaft und Mathematik werden durch Lehrveranstaltungsprüfungen abgeschlossen;
  3. bei einem Modul, das ausschließlich aus einer oder mehreren prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht, durch Lehrveranstaltungsprüfungen dieser Lehrveranstaltungen.
- (2) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen hat die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter die Prüfungsmethode (schriftlich/mündlich/Prüfungsarbeit/en) und die Beurteilungskriterien vor Beginn des Semesters festzulegen und bekanntzugeben.

- (3) Bei Lehrveranstaltungsprüfungen prüfungsimmanenter Lehrveranstaltungen erfolgt die Beurteilung aufgrund von mindestens zwei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (4) Gesamtprüfungen umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).
- (5) Die Beurteilung des Wahlmoduls Praxis erfolgt durch die Universitätsstudienleiterin bzw. den Universitätsstudienleiter. Die positive Beurteilung hat „mit Erfolg teilgenommen“, die negative Beurteilung „ohne Erfolg teilgenommen“ zu lauten.
- (6) Für Module und Lehrveranstaltungen, die aus anderen Studien gewählt werden, gilt die Prüfungsordnung jenes Curriculums, aus dem sie übernommen sind. Für außercurriculare Wahlpakete gilt die Prüfungsordnung gemäß diesem Curriculum.

### **§ 13 Akademischer Grad**

An Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „BSc“, verliehen.

### **§ 14 Inkrafttreten**

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft.

### **§ 15 Übergangsbestimmungen**

- (1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/2026 dieses Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics beginnen.
- (2) Ordentliche Studierende, die das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 15. September 2021, 104. Stück, Nr. 1050, an der Universität Innsbruck vor dem 1. Oktober 2025 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, dieses Studium innerhalb von längstens acht Semestern abzuschließen.
- (3) Wird das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden diesem Curriculum unterstellt. Im Übrigen sind die Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig diesem Curriculum zu unterstellen.

---

Für die Curriculum-Kommissionen:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Heike Welte

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Kerschbamer

Für den Senat:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Obwexer